



RIETBERGER Stadtanzeiger

www.blatt-der-stadt.de

Informationen für Rietberg, Bokel, Druffel, Mastholte, Neuenkirchen, Varenzell und Westerwiehe

Erste Hilfe

Sanierungsarbeiten an der Johanneskapelle können nun beginnen

Seite 2

Frischer Wind

Stadt möchte das Thema alternative Energie reaktivieren

Seite 3

Aus der Mitte

Gemeinde feiert Priesterjubiläum mit Pastor Brockmann

Seite 4

Aufgedeckt

Ausgrabungen fördern interessante Funde aus dem Erdreich

Seite 10



**SICHERHEIT
FÜR IHR HEIM**

ab Seite 8



Der Herbst ist da

Titelfoto: Adobe Stock

Herbstzauber und Kürbissonntag in der Innenstadt

Seite 21



Seit ihrer Errichtung (1748) bis 1972 (umfassende Restaurierung) stand die Johanneskapelle mit sichtbarem Ziegelmauerwerk. Den historischen Anblick fotografierte 1953 Hubert Prante aus Rietberg.



Wie lange die Gesamt-Sanierung dauert hängt auch von der Verfügbarkeit geeigneter Handwerker und Materialien ab. Ob die Johannes-Statue zum Jubiläum 2023 neu strahlt, war leider nicht zu erfahren. Foto: RSA/Rebling

Endlich geht's los: Jetzt freut sich auch Johannes

Sanierungsarbeiten an der Kapelle starten nach langem Vorlauf - Fundamente sind zuerst dran

Rietberg (dg). Bald steht er 300 Jahre auf seinem Platz (1723). Seit 1748 sogar in Nachbarschaft zur spät barocken Andachtskapelle, die ihm zu Ehren errichtet wurde und die seinen Namen trägt: Johannes von Nepomuk und seine Johanneskapelle, die arg gelitten hat (der RSA berichtete). Mehr als vier Jahre beschäftigen sich Rat und Verwaltung mit dringend erforderlichen Sanierungsmaßnahmen, um sie vor dem Verfall zu schützen. Ein erstaunlich langer Prozess, der

nun mit Vergabe erster Aufträge erfreulicherweise sein Ende findet. Nach öffentlicher Ausschreibung konnten die Architekten-Leistungen an das Büro Terbrack in Bielefeld kürzlich vergeben werden. Die Fachleute hatten schon 2019 in einem separaten Auftrag nach Bauwerks-Untersuchung ein umfangreiches Sanierungskonzept erarbeitet und dem Rat der Stadt Rietberg vorgestellt. Erste Kostenschätzungen lagen bei 1,15 Millionen Euro. Gut 50 Prozent davon sollten

durch Städtebau-Fördermittel getragen werden, doch Anträge dazu wurden abgelehnt. Das Projekt ruhte.

Im Frühjahr 2021 beschloss der zuständige Fachausschuss nach SPD-Antrag kleine Reparaturarbeiten ausführen zu lassen. Nach einem Besuch der Kapelle durch die zuständige NRW-Ministerin Ina Scharrenbach im August 2021 und dem Engagement von André Kuper flossen Landesmittel in Höhe von 255.000 Euro. Weitere Fördergelder wurden

2020 abgelehnt. Nun beginnt mit Fundamentarbeiten im November die lang ersehnte Sanierung. Die Kommune ist Eigentümerin der denkmalgeschützten Kapelle und zur Erhaltung verpflichtet. Auf 1,3 Millionen Euro werden die Kosten zurzeit geschätzt. Anfang 2023 wird das Bauwerk komplett eingerüstet und erhält einen Wetterschutz, da dann aufwendige Erneuerungen am Schieferdach beginnen. Weiter geht es dann schrittweise an Fassade und Innenraum.

Geflügelpest ist zurück: Schutzzonen sind eingerichtet

Bestand in Varenzell betroffen – Der Kreis Gütersloh hat die Tötung von 8.000 Tieren veranlasst

Varenzell. Die Bestätigung kam am vergangenen Wochenende: In einem Geflügelbestand in Varenzell hatte das Friedrich-Löffler-Institut, das Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit, den Pesterreger nachgewiesen. Umgehend veranlasste der Kreis Gütersloh noch am Samstag die Tötung des gesamten Be-

standes mit etwa 8.000 Enten, Gänsen und Hühnern. Auch weitere Maßnahmen wurden eingeleitet, darunter die Errichtung von Restriktionszonen rund um den betroffenen Geflügelbetrieb. Außerdem gilt ein Verbot für Geflügel- und Vogelausstellungen. Welche Auflagen innerhalb der Sperrzonen zu beachten

sind, steht in der Allgemeinverfügung vom 16. Oktober. Diese ist im Internet zu finden unter www.kreis-guetersloh.de/Aktuelles/Aktuelles_Amtsblatt.

Der Erreger wird durch direkten Tierkontakt, aber auch über die Luft übertragen, so dass sich eine Infektion rasch ausbreiten kann. Die Seuche

kann auch durch indirekten Kontakt, also über Personen, Fahrzeuge, Transportbehälter, Verpackungsmaterial, Eierkartons oder Einstreu, aber auch durch Virus ausscheidende Wildvögel übertragen werden. Die meisten, aber nicht alle Vogelarten sind empfänglich für die Infektion. Als hoch empfänglich gilt Geflügel.

Das Thema Windenergie soll wieder Fahrt aufnehmen

Stadt möchte die Bürger beteiligen – derzeit laufen Gespräche mit Grundstückseigentümern

Rietberg (mad). In Sachen Windenergie soll nun wieder frischer Wind in die etwas eingeschlafenen Rotorblätter geblasen werden. Ganz wichtig ist der Verwaltung in diesem Zusammenhang die Akzeptanz der Bürger. Und diese will sie im wahrsten Sinne des Wortes beteiligen – nicht nur die Eigentümer der in Frage kommenden Flächen.

„Nach Jahren des Stillstandes wagen wir nun einen Neustart“, so Bürgermeister Andreas Sunder. Er betonte die Wichtigkeit der „Alternativen Energie“, räumte aber gleichzeitig ein, dass die Politik Rietbergs das Thema Windenergie in der Vergangenheit etwas stiefmütterlich behandelt habe. Oft stand es auf der Tagesordnung und wurde doch immer verschoben. Nun aber führt kein Weg mehr daran vorbei, so das Fazit aus dem Rathaus. „Wir müssen selbstkritisch zugeben, dass wir zu intensiv auf der Bremse gestanden haben“, so Sunder. Häufig ging es eher um die Vermeidung der Errichtung von Windkraftanlagen. „Wir haben es nicht geschafft, die Menschen davon zu überzeugen. Doch nun haben sich die Zeiten verändert“, sagte er. Hartnäckig hatte Klimaschutzmanagerin Svenja Schröder das Thema Windenergie immer wieder auf den Tisch des Rathauses gebracht und verweist auf ein interessantes Projekt: Andernorts, nämlich in Wetringen, gibt es einen Bürgerwindpark. Dieses Konzept stößt im Rathaus



Svenja Schröder (v.l.), Andreas Sunder und Rüdiger Ropinski (Abteilungsleiter Stadtentwicklung) lassen sich in Sachen Windenergie von Michael Brümmer und Thomas Werning beraten. Foto: RSA/Addicks

auf offene Ohren. Auch in der Emskommune will man nun nach diesem Vorbild Windkraftanlagen errichten, an denen sich die Anwohner und auch weitere Bürger beteiligen können. Der Vorteil: Sie profitieren auch unmittelbar davon. Rietberg verfügt allerdings aufgrund der Zersiedelung über insgesamt wenige Flächen, auf denen ein solches Unterfangen realisierbar wäre. Würden einzelne Flächeneigentümer ein Windrad aufstel-

len, könnte man die vorhandenen Recourcen zudem nicht optimal nutzen. Die Überlegung daher: Zusammenlegung der unbebauten Flächen, um dann mehrere Windkraftanlagen darauf errichten zu können. „Dafür sind wir derzeit mit den Flächeneigentümern in Gesprächen“, erklärt Svenja Schröder. Auf einem solchen Flächenpool könnten dann statt einem sogar bis zu vier Windräder aufgestellt werden. Ein Vierfaches der Energie –

ein Vierfaches an Ertrag. Wie gut das klappen kann, davon berichteten Michael Brümmer und Thomas Werning, die für die Stadt Rietberg als Windenergieberater tätig sind. Aus eigener Erfahrung können sie nur positives berichten, denn dadurch, dass sich bei diesem Projekt jeder beteiligen konnte und auch unmittelbar davon profitiert, fühlen sich alle mitgenommen, konnte Thomas Werning berichten. Nach unterschiedlicher Staffelfung werden die Grundstückseigentümer, die unmittelbaren Anwohner und die weiteren Unterstützer beteiligt. Natürlich gibt es auch Wermutstropfen: „Windkraft ist eine unbeständige Energiequelle und die Speichertechnologie ist noch nicht soweit. Aber letzteres wird sich ändern“, ist sich Michael Brümmer sicher. Die Stadt Rietberg möchte mit den in Frage kommenden Grundstückseigentümern in Kontakt treten und sie über die Möglichkeiten und Chancen informieren. Und das ist angesichts des nötigen Umdenkens in Energiefragen sicherlich der richtige Weg.

aber Hallo ... !



Was für ein Wirbelwind! Sabrinas Freundin hat einen neuen Kater im Haus. Der Stubentiger ist zwar kein „Kleinkind“ mehr, steht aber in Saft und Kraft. Da wird aufs Regal gesprungen, dass man Sorge hat, das Tier räumt gleich alles ab, was darin steht. Wenn der kleine Garfield aufs

Bett springt und die Magengegend trifft - Autsch! Und wenn er durch den Flur saust und die Einfahrt in die Küche verpasst, schliddert er auch schon mal in die dekorativen Holzelefanten und erzeugt ein Geräusch wie auf der Kegelbahn. „Meine Güte“, sagt Kati, „das habe ich mir irgendwie ruhiger vorgestellt.“

Trotzdem muss man unwillkürlich über den lebensfrohen Kerl schmunzeln, stammt er doch aus einer Tierversmittlung, die streunende Katzen von der Straße holt und in neue Familien bringt. Da hat die kleine Rakete es wahrlich gut getroffen.
**Ihr
Rietberger Stadtanzeiger**

Wir sind gerne für Sie da!
RSA Redaktion
Fon 05244.960 91-92
Fax 05244.960 91-99
redaktion@peine-design.de
RSA Anzeigen
Fon 05244.960 91-98
Fax 05244.960 91-99
anzeigen@peine-design.de
www.blatt-der-stadt.de



Vor 50 Jahren wurde Wilhelm-Josef Brockmann zum Priester geweiht.



Immer nah an den Menschen seiner Gemeinde und stets mit einem offenen Ohr – so kennen ihn die Mastholter. Fotos: RSA/Steg

Ein offener Priester, der einfach in diese Welt passt

Pastor Wilhelm-Josef Brockmann begeht sein Goldenes Priesterjubiläum mit einer feierlichen Messe

Seine Wurzeln hat der lebenswürdige Wegbegleiter Brockmann in Paderborn. Dort erblickte er vor 77 Jahren das Licht der Welt. Nach dem Abitur im Jahr 1966 ging er für das Studium nach Rom in das Germanicum. Seine Subdiakonsweihe und Diakonsweihe wurde im Jahr 1971 gefeiert. Ein ganz großer Tag für Wilhelm-Josef Brockmann war sicher seine Priesterweihe in S.Lgnazio im Jahr 1972.

Seine erste Gemeinde war in Kamen am Eingang des Ruhrgebiets von 1972 bis 1978. Von dort ging es wieder ein wenig zurück Richtung Heimat in den Bezirk nach Detmold. Dort betreute Pfarrer Brock-

**Masthole (hds). Das Goldene Priesterjubiläum konnte Pfar-
rer Wilhelm-Josef Brockmann unter großer Beteiligung der
Mastholter Gemeinde feiern. Mit einer Messe unter der Lei-
tung von Pastor Andreas Zander wurde dieser denkwürdige
Tag in dem Gotteshaus begangen.**

mann von 1978 bis 1982 die Gemeinde in Berlebeck. Eine weitere Versetzung brachte ihn nach Meschede, wo er bis 1988 tätig war. Anschließend wurde ihm bis 2015 die Gemeinde in Westtünnen (Hamm) anvertraut.

„Nach all diesen Tätigkeiten bist du hier in Mastholte bei uns angekommen“, sagte Pfarrer Andreas Zander, der von Wilhelm als „unsere Geheimwaffe sprach“, weil er sich immer ein bisschen mehr einsetz-

te, als er eigentlich sollte. „Dass du immer treu in der Gemeinde mitgemacht hast, ist unser aller Dank wert. Denn ohne dich wäre die Versorgung besonders in den Altenpflegeheimen zu einer unüberwindbaren Hürde geworden“, so Zander, der auch für die Unterstützung aus der Familie seitens Elisabeth Brockmann dankte. „Als Mitdenker und Tippgeber hat sich Wilhelm-Josef Brockmann längst in den pastoralen Raum Rietberg und beson-

ders in Mastholte erfolgreich mit eingebunden“, hielt Zander fest.

Auch der Seniorenclub hatte etliche Glückwünsche zum Jubiläum mitgebracht. „Wir vom Altenclub haben Sie als einen Priester kennengelernt, der in die Welt passt“, bestätigte Reinhard Brandtönies und ergänzte: „Mit Ihrer offenen Art sind Sie immer nah an den Menschen.“ In gemütlicher Runde wurde noch in der Jakobsleiter gleich neben dem Gotteshaus in Mastholte bei kühlen Getränken und einem kleinen Imbiss dieser denkwürdige Tag für Pastor und Pensionär Wilhelm-Josef Brockmann gefeiert.

Turnhalle wird wieder gesperrt

Mastholte. Die Einfachturnhalle in Mastholte ist nun wieder gesperrt. Die Stadt Rietberg wird die Halle erneut für die Unterbringung von Flüchtlingen herrichten. Angesichts der Tatsache, dass sich die Zuweisungen von Hilfesuchenden aktuell auf

hohem Niveau einpendeln, ist dieser Schritt notwendig, um alle Menschen aufnehmen zu können. Erst vor zwei Monaten hatte die Stadtverwaltung die Sporthalle wieder freigegeben. Zu diesem Zeitpunkt waren die Zuweisungen überschaubar.

Fitnessangebot für junge Frauen

Neuenkirchen. Der Sportverein TuS Westfalia Neuenkirchen erweitert sein Angebot. „Move to Music“ ist ein Fitnessangebot für junge Frauen, die die Abwechslung im Sport lieben. Denn von Tänzen nach Latino- Musik über Stärkung der Bauch- und Rük-

ckenmuskulatur bis hin zur Entspannung ist alles dabei. „Move to Music“ startet nach den Herbstferien immer donnerstags von 20 bis 21 Uhr in der Gymnastikhalle Am Diekamp in Neuenkirchen. Nähere Infos unter Tel. 0162/9226951.



Tag der offenen Tür im Vereinsheim

Westerwiehe: Stolz sind die Westerwieher Schützen auf die Erweiterung ihres Vereinsheims. Und das wollen sie gerne zeigen bei einem Tag der offenen Tür am 30. Oktober. Von 10 bis 17 Uhr sind alle Besucher willkommen, sich einen Eindruck zu verschaffen. In dieser Zeit gibt es zahlreiche Mitmachaktionen und Info-Angebote rund um die Westerwieher Sportschützen und die St.-Laurentius-Schützenbruderschaft. Die Sport-

schützen wollen an dem Tag ihre vor einigen Monaten in Betrieb genommene elektronische Schießanlage demonstrieren. Wer möchte, darf unter fachkundiger Aufsicht selbst seine Treffsicherheit unter Beweis stellen. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen sowie kalten Getränken gesorgt. Für Kinder gibt es Popcorn und eine Hüpfburg. Zwischendurch lockert der Musikverein Westerwiehe das Programm auf.

Kürbissonntag in der Innenstadt

Rietberg: Der Oktober ist da und damit naht auch der Kürbissonntag in Rietberg. Wieder sind alle eingeladen, die vielen attraktiven Stände und den urigen Bauernmarkt zu besuchen, durch die Geschäfte zu bummeln und sich von der Gastronomie verwöhnen zu lassen. Die beliebten Marktstände präsentieren verschiedene Angebote an Leckereien für die Küche, es gibt selbstgemachte Körbe

und vielfältige Artikel jeglicher Art. Die Rathausstraße wird an diesem Tag für den Verkehr gesperrt, so dass der Bummel besonders viel Freude macht. Ein kleines, buntes Programm soll die Gäste erfreuen. Die Infos, was genau geplant ist, lagen leider bis Redaktionsschluss trotz Nachfrage des RSA bei der Stadt nicht vor. Die Geschäfte jedoch haben in der Zeit von 13 bis 18 Uhr geöffnet.



Frank Rosenbaum

Industriestraße 48
 33397 Rietberg
 Fon (05244) 78283
 Fax (05244) 78220
 Mobil 01 71 - 4 16 86 96
 www.spectrumautoglas.de
 e-mail: info@spectrumautoglas.de

Front-, Seiten- und Heckscheiben
 für PKW und LKW
 Montageservice
 Anfertigung von VSG- und ESG-Scheiben
 Hitzeschutzfolien für
 Fahrzeuge und Gebäude
 Steinschlagreparatur

Viel Spaß am Kürbissonntag

Puzzle mobilE

Dein Handyshop in Rietberg

Am Balkan 10
 33397 Rietberg
 Tel.: 05244 / 792222
 Fax: 05244 / 792221
 rietberg@puzzlemobile.de

Öffnungszeiten:
 Mo.: 12:00 Uhr - 18:30 Uhr
 Di. - Fr.: 10:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Sa.: 14:30 Uhr - 18:30 Uhr
 So.: 10:00 Uhr - 14:00 Uhr









Mobilfunk | Smartphones | DSL | Zubehör | Reparaturen

WesternUnion | WU

Wir müssen aufpassen !

FFP2-Masken
Pflicht in med. Einrichtungen und im öffentl. Fernverkehr, weiß, 10er-Pack **3,99**

medizinische Masken

OP-Maske
weiß, rosa und schwarz, 10er-Pack **0,99**

Denken Sie an die Friedhofs-Bepflanzung!

Pinienrinde
dekoriert und schützt Beete und Gräber, 60-l-Säcke

Körnung 0-8 mm **5,99**
 Körnung 8-16 mm **7,99**
 Körnung 16-25 mm **8,99**
1 l = 0,10 € / 0,13 € / 0,15 €

Graberde 40 l **3,29**
1 l = 0,08 €

Außerdem Grablichter in vielen Sorten, Flamschalen, Pflanzen, Grabgestecke und vieles mehr!

Milka-Schokolade
viele versch. Sorten, 87- / 100-g-Tafel **0,69**
100 g = 0,79 € / 0,69 €

Piasten-Luxury-Pralinenmischung
400 g Großpackung **1,99**
1.000 g = 4,98 €

Dominosteine
mit Vollmilch- oder Zartbitterschokolade
400 g **1,59**
1.000 g = 3,98 €

Super Schnäppchen

Sonderposten · Importpartien

33397 Rietberg, Heinrich-Kuper-Straße 3
33397 Mastholte, Alte Landstraße 8
Vinnemeier GmbH



Auf einen Blick

Ein neues Kassensystem im Gartenschaupark ermöglicht nun den Kauf von Tageskarten an den Automaten. An allen drei Eingängen des Gartenschau-parks – Mitte, Nord und Stennerlandstraße – können Besucher die Tickets vor Ort erwerben. Die Automaten sind täglich von 8 bis 20 Uhr zugänglich. Be-zahlt werden kann mit EC- oder Kreditkarte. Die Au-tomaten sind sehr einfach über Touchscreen-Felder zu bedienen.

Außerhalb der Automaten-Öffnungszeiten können Tickets rund um die Uhr im Online-Shop ge-kauft werden. Dieser ist zu finden über die Internetseite www.gartenschau-park-riet-berg.de.



29 Frauen der Kfd Bokel haben sich vom Dorfhaus aus zu Fuß auf den Weg zum Gemü-seshof Doppmeier gemacht. Dort wurde die Gruppe von den Brüdern Tim und Darius Doppmeier erwartet. Zur Intension und ersten Schritten bis hin zur Anlage der Gemüsebeete war eine Menge Wissenswertes zu erfahren. Dabei stand der ökologische Gedanke stets im Vordergrund. Anbau und Ernte im Einklang mit der Natur zur Sicherung der Böden auch für künftige Ge-nerationen. So entstanden Felder mit einer großen Vielfalt an Gemüsearten. Davon konnte sich die Gruppe bei der Besichtigung der Anlage überzeugen. Alle waren beeindruckt von der Ar-beit sowie den teilweise unbekanntten Sorten. Zum Abschluss stellten die Brüder ihre Visionen für die Zukunft vor. Es war immer zu spüren, dass sie mit viel Herzblut dabei sind. Vor Ort gab es dann noch die Möglichkeit, frisches Gemüse zu erwerben. Auf dem Rückweg und beim anschließenden Zwiebelkuchenessen gab es reichlich Gesprächsstoff über das Gehörte und Ge-sehene.

Foto: privat



Mit interessierten Bürgern unternahm der SPD-Ortsverein am vergangenen Samstag eine Fahrradtour. Im Fokus stand die Stadtentwicklung Rietbergs. Und so war das erste Ziel die Gegend, in der die mögliche Trasse der ge-planten zwei Kilometer langen Entlastungsstraße (Westumge-hung) gebaut werden könnte. Einig war sich die Gruppe, dass ein Teil dieser wunderschönen Parklandschaft und wertvoller Baumbestand zerstört wird, wenn diese Entlastungsstraße ge-baut wird. Weiter ging es zum Interkommunalen Gewerbegebiet Rietberg/Verl an der Varen-seller Straße, welches zukunftsfähig, nachhaltig und für weitere Gewerbegebiete in Rietberg exem-plarisch sein soll. SPD-Fraktionsvorsitzender Gerd Muhle stellte die Pläne vor Ort vor. Am Schluss lud die Ortsvereinsvorsitzen-de Ruth Schrewe zu Kaffee und Kuchen ein.

Foto: privat



Im Oktober hatte sich eine Gruppe vom Laufftreff des TuS Westfalia Neuenkirchen auf den Weg nach Essen gemacht, um dort am 60. Marathon am Baldeneysee teilzunehmen. Nicht je-der Hobbyläufer möchte gerne bei einem Marathon starten, des-halb wird bei dem Lauffevent auch eine Kurzdistanz von 16,8 Ki-lometern angeboten. Den Lauf mit wunderschönen Ausblicken auf den Baldeneysee konnten alle Läufer genießen und absolvier-ten ihn erfolgreich. Stolz sind Sarah Heik (v.l.), Norbert Hen-richts, Karoline Abel, Luisa Stukemeier, Nathalie Mertensotto, Detlef Stukemeier, Kay Settertobulte, Renate Bastian und Ste-fanie Stukemeier auf ihre Medaillen, die sie nach dem Zielein-lauf in Empfang nehmen konnten. Anschließend gab es auch ein kleines gemeinsames Picknick bevor es auf den Weg zurück nach Rietberg ging.

Foto: privat

Auf einen Blick



Große Wiedersehensfreude auf dem Hof Kuckuck in Mantinghausen, als ehemalige Mitarbeiter der Firma DIEDAM-Fahrzeugwerke aus Mastholte zusammenkamen, um bei leckerem Essen und kühlen Getränken Erinnerungen an gemeinsame Zeiten auszutauschen. Es war bereits das dritte Treffen von ehemaligen Werksangehörigen des Unternehmens, das seinerzeit führender Markenhersteller von landwirtschaftlichen Fahrzeugen war. Willi Kuckuck hatte sein Anwesen in Mantinghausen für dieses Treffen bereitgestellt und konnte 42 ehemalige Kollegen, darunter auch die frühere Firmeninhaberin Ursula Diedam (86) mit ihren Söhnen Josef Uwe und Alexander mit Frau Britta, begrüßen. „Es hat mich gefreut, nach der lan-

gen Zeit in so viele bekannte und vertraute Gesichter zu schauen. Die tiefe Verbundenheit zu dem schon seit Mai 1980 nicht mehr existierenden Unternehmen hat mich sehr bewegt“, so die ehemalige Chefin Ursula Diedam. Die Firma DIEDAM-Fahrzeugwerke produzierte von 1950 bis 1980 mit in der Spitze bis zu rund 160 Mitarbeitern etwa 60.000 landwirtschaftliche Fahrzeuge für den weltweiten Einsatz. Dabei war die Innovationskraft und die Qualität der Mastholter Produkte ihrer Zeit um einiges voraus. Das zeigt sich auch heute noch, denn die Fahrzeuge sind auch mindestens 42 Jahre nach ihrer Herstellung noch vielfach im täglichen Betrieb oder werden von ihren Besitzern liebevoll als restaurierte Oldtimer-Marke präsentiert. Foto: privat



Das Fußballcamp des FC St. Pauli in Bokel war ein voller Erfolg. Bereits zum vierten mal war das St. Pauli Rabauken-Fußballcamp zu Gast beim Sportverein Schwarz-Gelb Bokel. Dabei konnten 25 Nachwuchskicker aus dem Stadtgebiet während ihrer Herbstferien Bundesliga-Luft auf dem Bokeler Sportplatz schnuppern. Ausgestattet mit einem St.-Pauli-Outfit standen drei Tage voller Spiel, Spaß und Spannung im Vordergrund. Durchgeführt und geleitet wurde das mehrtägige Rabauken-Camp von qualifizierten Hamburger Trainern. Foto: privat

Eine erfolgreiche Kartoffelernte von über einer halben Tonne haben jetzt 13 Familien auf dem Hof Lütkemeyer in Neuenkirchen eingefahren. Unter dem Motto „Pomme de terre - Wo kommst du denn her?“ hatte die Kolpingsfamilie Neuenkirchen eine Kartoffelaktion durchgeführt. Begonnen mit einem Infonachmittag rund um die „tolle Knolle“ im Kolpinghaus wurden interessierte Eltern und Kinder über das Projekt informiert. Dann ging es bei den nächsten Terminen um das Lockern des Bodens und das Setzen der vorgekeimten Frühkartoffeln. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Im Juli konnten 130 kg Frühkartoffeln und im September schließlich 410 kg Kartoffeln geerntet werden. Bei Kuchen, Eis oder auch einem leckeren Würstchen ging die Arbeit leicht von der Hand. Die Ernte wurde auf die Familien aufgeteilt. Foto: privat





Ein Tag für die Sicherheit

Rietberg. Der Tag des Einbruchschutzes widmet sich unter dem Motto „Eine Stunde mehr für mehr Sicherheit“ am 30. Oktober dem Schutz vor Langfingern. Ein Einbruch in die eigenen vier Wände ist für viele Menschen ein großer Schock. Die Verletzung der Privatsphäre, das verlorengegangene Sicherheitsgefühl oder auch schwerwiegende psychische Folgen, die nach einem Einbruch auftreten können, sind für die Betroffenen meist schlimmer als der rein materielle Schaden. Informieren Sie sich an dem Tag, wie Sie vorbeugen können.

Sichere Haustüren ganz ohne Schlüssel

Firma Mesken präsentiert neue, vollautomatische Verschlusssysteme

Die Zukunft beim Einbruchschutz macht vor der Haustür nicht halt. Seit 15 Jahren lädt das Unternehmen **Mesken** aus **Avenwedde** zum Tag des Einbruchschutzes ein. „So innovativ wie in diesem Jahr konnten wir uns selten präsentieren“, erklären die Inhaber Hermann und Sven Mesken. Am Sicherheitstag am 30. Oktober können sich die Besucher davon überzeugen, wie moderne Sicherheits- und Elektromeldetechnik auch mit Fingerscan und online steuerbaren Zugangskontrollen Langfingern das Leben schwer machen und Hauseigentümer ruhiger schlafen lassen. Den Prototypen dieser Tür wollen die Unternehmer beim Sicherheitstag vorstellen. Der Einbruchmeldeanlagenbauer

Rüterborries bietet neben der aktuellen Alarm- und Brandmeldetechnik weitere Neuheiten an. Es handelt sich um das Eindämmen von Bränden an Akkus aller Art, wie z.B. in Handys, E-Bikes und zunehmend in E-Fahrzeugen. Ge-

gen diese Brand- und Explosionsgefahr gibt es jetzt äußerst effektive Sicherheitsboxen und Brandbegrenzungsdecken. Ein Besuch am Informationstag lohnt sich also. Geöffnet ist am 30. Oktober **von 10 bis 17 Uhr**.



Hermann und Sven Mesken (von links), Uwe Arlitt (Polizei) und Thomas Rüterborries freuen sich auf viele Besucher. Foto: privat

Höchste Sicherheit



gehört bei KOMPotherm® zum Standard



www.kompotherm.de

Es kann jeden treffen – Aber nicht mit uns!



alle 3,5 Minuten wird in Haushalte eingebrochen



Schützen Sie sich mit einer KOMPotherm® Tür

KOMPotherm® Messezentrum
900 qm Erlebnis-Ausstellung mit über 80 Haustüranlagen

Donnerstag, Freitag 10.00 – 19.00 Uhr
Samstag 9.00 – 14.00 Uhr
Sonntag Schautag (ohne Beratung/Verkauf) 14.00 – 17.00 Uhr

Montags bis mittwochs ist das Messezentrum geschlossen. Diese drei Tage stehen ausschließlich für vereinbarte Beratungstermine zur Verfügung.

Industriestraße 24 • 33397 Rietberg • Tel. 0 52 44 / 97 59 60

Aluminium-Haustüren der Extraklasse

Kleiner Aufwand, große Wirkung

Rietberg. Fenster oder Terrassentür stehen noch auf Kipp, aber man will flott zum Einkaufen fahren. Doch die Zeit sollte man sich unbedingt nehmen, Fenster und Türen zu schließen. Auch wenn sie nur auf Kipp stehen, sind sie für Langfinger eine

echte Einladung. Mit wenigen und auch unauffälligen Handgriffen können sich geübte Einbrecher Zutritt zum Haus verschaffen. Hinzu kommt: Die meisten Einbrüche finden tagsüber statt – nämlich zwischen 10 und 20 Uhr.

InSiTech®

... mehr als Sicherheit

Ein Unternehmen der Nüßling-Gruppe

Wie gut ist Ihr Zuhause gegen Einbruch gesichert?

Geprüfte und zertifizierte Gefahrenmeldeanlagen bieten Ihnen die Sicherheit, die Sie brauchen.

Wir erstellen eine kostenlose Schwachstellenanalyse Ihres Wohnobjekts und geben sicherungstechnische Empfehlungen. Vereinbaren Sie Ihre unverbindliche Einbruchschutzberatung unter: 05246/708 335

InSiTech | Aluminiumstr. 1 | 33415 Verl | mail@insitech.de | insitech.de

Zahlt die Versicherung bei jedem Einbruch?

Einbruchschutz: Mieter und Hauseigentümer sollten die Tür abschließen

Rietberg. Jeder kennt es: Man ist in Eile und kehrt dann der große Schreck: ein Einbruch. zieht die Wohnungs- oder Haustür nur hinter sich zu – ohne abzuschließen. Bei der Rückkehr dann der große Schreck: ein Einbruch. Zahlt die Versicherung aber auch, wenn die Tür nicht abgeschlossen war?

Zunächst einmal sollte sich jeder klar machen, dass eine abgeschlossene Tür auf jeden Fall mehr Sicherheit vor einem Einbruch bietet, als eine Tür, die nur ins Schloss gefallen ist. Denn mit einem Hindernis, das nicht relativ schnell zu überwinden ist, hält sich kein Einbrecher lange auf. Die Gefahr, doch entdeckt zu werden, wäre zu groß. Eine nicht abgeschlossene Tür zu öffnen ist jedoch für die meisten geübten Einbrecher kein Problem. Nun ist es passiert, die Tür wurde aufgebrochen. Zahlt die Versicherung den Schaden? Nun, diese wird sicherlich unterscheiden, ob der Bewohner nur kurz weg war, um den Müll rauszubringen oder im Garten saß, oder ob derjenige doch eher über Stunden einkaufen war. Als Grundsatz gilt: Einfach immer abschließen, dann ist man auf der sicheren Seite. Eine Versicherung könnte nämlich bei nicht abgeschlossener Tür und Abwesenheit über Stunden oder Tage hinweg grobe Fahrlässigkeit unterstellen. Diese ist relevant für eine etwaige Mitschuld des Versicherten in zahlreichen Klagen und Prozessen. Eine pauschale Beurteilung lässt sich daher nicht feststellen, ob eine Versicherung zahlt oder nicht zahlt, wenn die Tür nicht verschlossen war. Letztlich entscheidet dann der Richter.

Im Zweifel kann man sich auch bei seiner eigenen Versicherung erkundigen und nachfragen, wie das Prozedere im Schadensfall aussehen würde. Aber auch, wenn die Versicherung so kulant ist und den Schaden reguliert: Womög-

lich stiegen danach die Versicherungsbeiträge. So oder so: Den Ärger kann man sich ersparen. Mindestens einmal abschließen oder immer zweimal? Nun, danach wird unter

Umständen nicht mehr so genau gefragt. Aber nochmal: Sicher ist sicher. Und wenn man mit einem Handgriff viel Ärger vermeiden kann, dann sollte man dies wohl tun.



Aus Sicherheitsgründen sollte man beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung die Tür stets abschließen.



NIEWÖHNER
FENSTER UND TÖREN

Rubenstrothsweg 86
33334 Gütersloh

www.niewoehner-fenster.de

052 01 821 1000

info@niewoehner-fenster.de

Wie Sie Familie und Zuhause schützen

Wir laden herzlich ein zum
Tag der Sicherheit
am 30. Oktober, 10 bis 17 Uhr

- Erfahren Sie mehr zu Sicherheit rund um Ihr Haus!
- Mechanische Sicherheitstechnik Alarm- und Brandmeldetechnik
- Sicherheitsexperten und die Polizei beantworten Ihre Fragen

Wo? in der Tischlerei Mesken
Friedrichsdorfer Str. 54, 33335 Gütersloh
www.einbruchschutz-mesken.de
www.rueterbories.de



TAG DES EINBRUCHSCHUTZES
Am 30. Oktober 2022 | 10 bis 17 Uhr
www.einbruchschutz.de





Das Baugrundstück an der Sennstraße gab Einblicke in historische Zeiten des Städtebaus in der Emskommune. Die größte Herausforderung war schon zu damaliger Zeit die Trockenlegung des Baugrundes. Fotos: privat

Auf Torf zu bauen war auch früher eine Herausforderung

Ausgrabung: LWL-Archäologie geht der mittelalterlichen Baukunst in Rietberg auf den Grund

Rietberg (Iwl). Sechs Wochen lang untersuchte ein Ausgrabungsteam unter fachlicher Begleitung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) zwei Grundstücksflächen an

der Sennstraße in Rietberg. Die Archäologen sicherten gut erhaltene Funde und Spuren mittelalterlicher Städtebauplanung, die bis ins 14. Jahrhundert reichen.

Dabei gab der Boden in der Baugrube interessante Funde preis. Denn Sand und feuchter Torf erhielten Überreste mittelalterlicher Bebauung. „In gut einem Meter Tiefe stießen wir im Boden auf eine große Bandbreite archäologischer Funde und Befunde“, berichtet Claudia Maria Melisch. „Eine noch gut erkennbare Auffüllung mit Sand hatte die Spuren im Boden geschützt. Die hohe Feuchtigkeit im Bereich einer sich dunkel absetzenden Torflinse bot zudem perfekte Bedingungen für den Erhalt von Holz und Lederresten“, so die Grabungsleiterin.

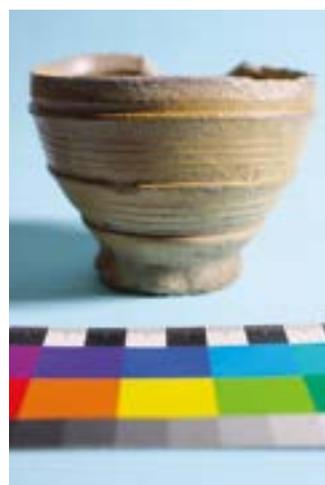
Im 17. Jahrhundert wurden an der Sennstraße Fachwerkhäuser errichtet. Eine Bauinschrift belegt dies für ein noch stehendes Gebäude: Sie nennt das Jahr 1629. Daher sind sich die Experten sicher, dass hellkiesiger Sand, der sich auf dem ge-

samten Grabungsgelände aber auch auf den Nachbargrundstücken nachweisen lässt, vor diesem Datum aufgeschüttet wurde. Allein für die beiden Grundstücke, die jetzt archäologisch untersucht wurden, mussten die Rietberger Bürger damals knapp 800 Kubikmeter Boden anfüllen.

Die umfangreichen Erdarbeiten ordnet Dr. Sven Spiong, Leiter der Außenstelle Bielefeld der LWL-Archäologie für Westfalen, in den historischen Kontext ein: „Hierin sehe ich eine vom Stadtherrn zentral organisierte Aktion, denn dafür spricht die enorme Arbeitsleistung, die mindestens die angrenzenden Grundstücke, wahrscheinlich aber das gesamte Quartier an der Sennstraße betraf“, so der LWL-Archäologe.

Die Fachleute können aufgrund vorheriger Grabungen

feststellen, dass die Geländeauffüllungen unmittelbar mit der Erneuerung der Stadtbefestigung zusammenhängen. Schriftquellen belegen, dass die Stadtbefestigung Rietbergs 1557 abgerissen und 1563 erneuert und vergrößert wurde. Dabei wurde zunächst der alte



Auch diesen Krug förderten die Archäologen zutage.

Stadtgraben zugeschüttet, der Wall geschliffen und anschließend die Stadtbefestigung nach außen verlagert und das Stadtgebiet damit vergrößert. Hinter der Stadtbefestigung wurde das Gelände aufgeschüttet und auf diesem erhöhten Gelände neue Wohnhäuser errichtet. Die Bauinschrift an einem Haus an der Südseite der Sennstraße zeigt, dass die gesamte Baumaßnahme 1629 bereits abgeschlossen war.

Doch nicht nur durch das Aufschütten von Sand wurde neuer Baugrund erschlossen. Auch durch das teppichartige Verlegen von Ästen und Zweigen im Bereich einer Torflinse schufen die Rietberger bereits im 14. Jahrhundert Platz für neue Gebäude. Doch trotz der Stabilisierungsmaßnahmen lässt sich noch heute der Verlauf der Torflinse gut nachvollziehen, wenn man die umstehen-



Im Bereich der Torflinse erkennt man deutlich die Bemühungen, den Baugrund mit Holzstämmen trocken zu legen.

den Gebäude näher betrachtet. Sie zeigen zum Teil deutliche Absenkungen, die sich bis hin auf zu den Giebeln ausgewirkt haben.

Von den mittelalterlichen Häusern haben sich dank der hohen Feuchtigkeit im torfigen Boden noch die eingegrabenen Holzpfosten erhalten. Von diesen Pfosten haben die Wissenschaftler Proben entnommen, die nun im Labor einer Altersdatierung unterzogen werden. Aber auch ohne die Ergebnisse dieser Untersuchungen aus dem Labor für Dendrochronologie können die Fachleute die Holzpfosten zeitlich gut einordnen, denn sie fanden Keramik, die eindeutig in das 14. Jahrhundert gehört. Das bisher ebenfalls für das 14. Jahrhundert angenommene Datum einer ersten mittelalterlichen Stadterweiterung und der Ursprung der jetzt nachgewiesenen innerstädtischen Bebauung bzw. Baulanderschließung auf der Nordseite dieser Straßen würden gut zusammenpassen.

Die guten Erhaltungsbedingungen in der Grabungsfläche brachten den Archäolog:innen weitere Treffer: Sie konnten die

Konstruktionen dreier sogenannter Kastenbrunnen, eines hölzernen Fassbrunnens und eines Kalksteinbrunnens genauer untersuchen. Grabungsleiterin Melisch: „Tierknochen, vor allem von Schweinen, aber auch Hasel- und Walnüsse erlauben uns einen Einblick in die damaligen Ernährungsgewohnheiten. Sogar einzelne Schuhsohlen haben sich im Boden bestens erhalten.“

Besonders gefreut hat sich das Grabungsteam auch über den Fund eines kleinen Ohrings und eines Steilkamms aus Tierknochen. Gemeinsam mit den Laboruntersuchungen des Holzes der mittelalterlichen Häuser wird sich für die Experten daraus ein buntes Lebensbild des städtischen Lebens im mittelalterlichen Rietberg ergeben. „Die Ergebnisse dieser ersten Flächengrabung in Rietberg, die guten Erhaltungsbedingungen für organisches Material wie Holz oder Leder und die zahlreichen mittelalterlichen Funde zeigen, wie wichtig die archäologische Denkmalpflege bei Baumaßnahmen in der historischen Altstadt sind“, sagt Spiong über die Ausgrabung.

Nasse Wände? Feuchter Keller? Undichter Balkon?



Innendämmung • Balkonsanierungen • Kellerabdichtungen
Beseitigung sämtlicher Feuchtigkeitsschäden

Über 40 Jahre



RICHTER

Bautenschutz

Unsere Büro's:

<p>Herzebrock Tel. 05245-40 31 Lippstadt Tel. 02941-9 88 96 67 Bielefeld Tel. 0521-96 29 35 53</p>	<p>Richter Bautenschutz & Bauelemente GmbH & Co. KG Industriestraße 6 • 33442 Herzebrock-Clarholz Tel. (052 45) 40 31 • Fax (052 45) 183 61 E-Mail: info@richter-bautenschutz.de Internet: www.richter-bautenschutz.de</p>
---	---



*Eine moderne Schule.
Für alle, die mehr wollen.*



WIRTSCHAFTSGYMNASIUM

- > Differenzierte Kenntnisse im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung
- > Profil Fremdsprachen und Europa
- > Digitales Lernen und Arbeiten in Convertibles-Klassen
- > **Abschluss:** Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
- > **und danach?** Ausbildung, duales Studium oder Studium an sämtlichen Hochschulen und Fachhochschulen

HÖHERE BERUFSFACHSCHULE – HÖHERE HANDELSCHULE

- > 3 Profile: Europa | Medien (in Convertibles-Klassen) | Nachhaltigkeit (Wirtschaft und Umwelt)
- > berufliche Kenntnisse im Bereich Wirtschaft und Verwaltung
- > erweiterte und vertiefte Allgemeinbildung
- > **Abschluss:** schulischer Teil der Fachhochschulreife (FHR)
- > **und danach?** Ausbildung oder Studium an einer Fachhochschule

BERUFSFACHSCHULE TYP 2

- > Berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung sowie eine erweiterte Allgemeinbildung
- > attraktive Einstiegsschulform in Convertibles-Klassen für kaufmännische Berufe
- > **Abschluss:** Fachoberschulreife (FOR), auch mit Qualifikationsvermerk möglich

BERUFSFACHSCHULE TYP 1

- > Berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung sowie eine erweiterte Allgemeinbildung
- > attraktive Einstiegsschulform in Convertibles-Klassen für kaufmännische Berufe
- > **Abschluss:** Qualifizierter Hauptschulabschluss nach Klasse 10 A

**ABENDMARKT
mit Flohmarkt**

Donnerstag, 10.11.2022
17 bis 21 Uhr



Ems-Berufskolleg
 Am Sandberg 21
 33378 Rheda-Wiedenbrück

Tel.: 0 52 42-40 80 90
 Fax: 0 52 42-40 80 90-222
 ems-berufskolleg@kreis-guetersloh.de
 www.ems-berufskolleg.de

„Unsere Kapazitäten sind längst weit überschritten“

Es fehlen zwei Plätze: Die Tennis-Abteilung des RW Mastholte hofft auf Unterstützung der Stadt

Mastholte (mad). Das war ein herber Rückschlag: Die Tennisabteilung des Sportvereins Rot-Weiß Mastholte hat im Sportausschuss eine Niederlage kassiert. Vorerst gibt es kein Go für den Bau zwei weiterer Tennisplätze. Das erstaunt den Vorstand sehr, denn im Vorfeld klang alles sehr positiv.

„Wir brauchen dringend mehr Platz“, betont Wilfried Bolte vom Vorstand der Mastholter Tennis-Abteilung. Die Trainingskapazitäten sind längst erschöpft, in der Turniersaison müssen Trainingsangebote zeitweise ausfallen, um dem Spielbetrieb Platz zu machen. Die Rechnung ist eigentlich eine einfache: „Ein Platz pro 50 Mitglieder, legt man zugrunde“, erklärt Wibbe. Der



Wilfried Bolte (links) und Michael Wibbe haben die Hoffnung noch nicht aufgegeben. Foto: RSA/Addicks

Mastholter Verein zählt derzeit 287 Tennisspieler – weitere etwa 15 Neuanträge noch nicht mit eingerechnet. Mit den vier vorhandenen Plätzen

ist der Verein demnach deutlich unter dem Soll. Die Planung für den Bau zweier weiterer Plätze wurde bei der Stadt eingereicht. Die Absage trifft

die Tennisabteilung hart. „Wir haben viele junge Spieler, die aufgrund der langen Schulzeiten ihr Training auch vermehrt in die Abendstunden legen müssen. Da ballt sich dann alles auf vier Plätzen“, weiß auch Vorstandsmitglied Wilfried Bolte. Dass Spieler nach Rietberg und Westenhofen ausweichen, könne nicht die Lösung sein. „Die Nachfrage hier vor Ort ist groß“, sagt Wibbe. Dass der Verein es ernst meint, zeigt die Eigenbeteiligung von rund 70.000 Euro. „Das ist auch für uns ein Brett“, sagt Bolte. 100.000 Euro sollte die Stadt finanzieren. Doch ob dies nun realisiert wird, klärt sich erst in den kommenden Ausschusssitzungen in den nächsten Monaten.

– Anzeige –

„Business meets Nature“ am Ems-Berufskolleg

Abendmarkt mit Influencern und Podiumsdiskussion zu Perspektiven nachhaltigen Wirtschaftens

Rheda-Wiedenbrück. Wie kann man Wirtschaftswachstum im Einklang mit der Natur ermöglichen? Das Ems-Berufskolleg veranstaltet zu dieser Frage am Donnerstag, 10. November, von 17 bis 21 Uhr unter dem Motto „Business meets Nature Nachhaltiges Wirtschaften verstehen – Perspektiven schaffen“ einen Markt der Möglichkeiten. Zu diesem Abendmarkt mit Flohmarkt von Schüler*innen möchte das Ems-Berufs-

kolleg Schüler*innen ab Klasse 8 und Interessierte ganz herzlich einladen.

Auf einem Markt der Möglichkeiten bieten die Beteiligten im Sinne der Nachhaltigkeit gebrauchte Produkte zum Verkauf an. Im Rahmenprogramm eines Meet&Greet finden Informations- und Beratungsgespräche sowie eine Podiumsdiskussion unter dem Aspekt „Nachhaltige Unternehmens- und Produktentwicklung – ein Geschäfts-

modell?“ statt. Zudem stellen Influencer ihren Weg in die Selbstständigkeit vor. Eingebettet ist der „Markt der Möglichkeiten“ in die Woche der Berufskollegs im Kreis Gütersloh vom 7. bis 12. November. Darin präsentieren sich die fünf Berufskollegs des Kreises unter dem Motto „Zukunft gestalten“ und möchten auf ihr vielfältiges Bildungsangebot und ihr außerunterrichtliches, nachhaltiges, soziales und kulturelles Engagement aufmerk-

sam machen.

Den Abend nutzen möchte das Bildungsinstitut zudem, um die Besucher*innen von seinem Leitsatz „Das Ems-Berufskolleg: Eine moderne Schule. Für alle, die mehr wollen“ zu überzeugen. Die Veranstaltung findet im Säulengang und Foyer des **Ems-Berufskollegs** statt. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 05242/408090 oder unter www.ems-berufskolleg.de.



Maïke Eichhorst, Einrichtungsleitung:

Das Haus Mea Vita möchte ein offenes, gastfreundliches Haus sein. Sowohl für unsere Bewohner:innen, die einen Spaziergang durch das wunderschöne Städtchen Rietberg mit seinen verwinkelten Gässchen und seiner lebendigen Geschichte genießen. Als auch für die Rietberger Bürger:innen, für die wir unsere Türen sehr gerne öffnen.



WH Care Rietberg GmbH | Haus Mea Vita
Stennerlandstraße 18 | 33397 Rietberg
servicewohnen@wh-rietberg.de
0 52 44 / 90 83 31 38

Erlebnistanz für Senioren: Donnerstags 15.30 bis 16:30 Uhr

Treffpunkt für Senioren: Donnerstag 27. Oktober 2022 | 15.00 bis 17.30 Uhr

• keine Anmeldung erforderlich • kostenlose Testmöglichkeit

Berufliche Integration und echte Nachhaltigkeit

Der Verein „Pro Arbeit“ sucht einen neuen Standort für ein Secondhand-Kaufhaus in Rietberg

Rietberg. Nachhaltigkeit und berufliche Qualifizierung: In den Secondhand-Kaufhäusern von Pro Arbeit werden die umweltfreundliche Wiederverwertung von Waren und ein präxistnahes Beschäftigungsangebot für erwerbslose sowie geflüchtete Menschen verknüpft. Dieses erfolgreiche Konzept soll nun auch in Rietberg fortgeführt werden.

„In unseren Secondhand-Kaufhäusern in Rheda-Wiedenbrück, Herzebrock-Clarholz und Schloß Holte-Stukenbrock konnten wir bereits viele Menschen auf ihrem Weg in die Arbeit unterstützen – und viele Kunden von unserem Angebot begeistern“, berichtet Marita Hünemeier, Leiterin des Secondhand-Verkaufs bei Pro Arbeit. Für das in Rietberg geplante Geschäft sucht der Verein einen geeigneten Standort. „Idealerweise bietet dieser ausreichende Park- und Anlieferungsmöglichkeiten, eine große Schaufensterfront, eine Verkaufsfläche ab 300 Quadratmetern sowie weitere rund 300 Quadratmeter Lagerfläche“, beschreibt Marita Hünemeier. „In unseren Kaufhäusern bieten sich von der



Marita Hünemeier (Leiterin Secondhand-Verkauf) und Frank Buschmann (Vorstand Pro Arbeit) präsentieren das gut sortierte Gebrauchtwaren-Angebot in den aufgeräumten und gut sortierten Secondhand-Kaufhäusern von Pro Arbeit.

Foto: privat

Annahme, Aufbereitung und Präsentation bis hin zum Verkauf gut erhaltener Gebrauchtwaren zahlreiche Möglichkeiten, um Teilnehmer fit für das Arbeitsleben zu machen“, sagt Pro Arbeit-Vorstand Frank Buschmann. „Wir wollen mit einem Secondhand-Kaufhaus ein tolles Angebot für die Bürger der Stadt Rietberg auf die Beine stellen, das den Gedanken der sozialen Beschäftigung und der Nachhaltigkeit verbindet. Jeder Hinweis hilft dabei, diesem Ziel ein Stück näher zu kommen“, so Buschmann. Wer einen geeigneten Standort kennt oder selber ein Ladenlokal zur Verfügung stellen kann, kann sich bei Daniela Sander melden, Tel. 05242/57997162 oder Email an d.sander@pro-arbeit.biz.



Mea Vita begrüßt seine neue Einrichtungsleiterin

– Anzeige –

Rietberg. Maika Eichhorst ist seit Anfang September die neue Einrichtungsleiterin im Hause Mea Vita. Mit dem Master of Governance Sozialer Arbeit verfügt sie über das notwendige Knowhow, eine sozial-wirtschaftliche Organisation steuern und leiten zu können. In Düsseldorf leitete sie eine Senioreneinrichtung mit 145 Pfl-

geplätzen und 45 Service-Wohnungen. Doch nun möchte sie es familiärer haben und ein Haus führen, in dem sie die Lebenssituationen der einzelnen Bewohner kennt. Sie sieht authentische Biografiearbeit als eine starke Säule im Haus Mea Vita. „Sich erinnern ist ein wertvolles Gut für alle Senioren“, sagt sie. Maika Eichhorst möchte das

Haus Mea Vita offen gestalten und damit einen Ort der Begegnung für ältere Menschen schaffen. So findet regelmäßig donnerstags der Erlebnistanz von 15.30 bis 16.30 Uhr statt. Der nächste offene Seniorentreffpunkt ist am 27. Oktober von 15 bis 17.30 Uhr. Das Haus Mea Vita freut sich auf alle Besucher.



STADT KIOSK RIETBERG
Tabak - Lotto - Presse & Co.



Hier erhältlich!

GESCHÄFTSSTELLE

Annahmestelle für:

- Familienanzeigen
- Kleinanzeigen



Rathausstr. 61 · 33397 Rietberg · Tel. 05244 / 9 10 02 66

OESTERWIEMANN GmbH
Behälter- und Apparatebau

Dieselstraße 15 info@oesterwiemann.de
59329 Wadersloh www.oesterwiemann.de



02523-9226-0 **echte Profis!**

Fachbetrieb nach WHG

- Öltankreinigung
- Öltank- Montage - Demontage
- Tankschutz
- Tankbeschichtung
- Auffangwannen nach WHG
- Heizungsbau
- Stahl- und Behälterbau

Springturnier-Wochenende beim ZRFV Mastholte

Reiter und Pferde zeigen im Stangenwald ihr Können – Wettkämpfe am 5. und 6. November

Mastholte. Nachdem im August die Dressurreiter auf dem Turnier der Mastholter Reitanlage am Hellekamp im Mittelpunkt standen, schenkt der ZRFV Mastholte am ersten

Novemberwochenende allen Springreitern sowie allen Springsportbegeisterten aus den umliegenden Kreisen die volle Aufmerksamkeit.

Das diesjährige Springturnier am 5. und 6. November startet am Samstagmorgen mit Springpferdeprüfungen der Klassen A** und L. In der Reithalle am Hellekamp können die jungen Springpferde im Alter von vier bis sieben Jahren ihr Talent unter Beweis stellen. Am Nachmittag folgen eine Springprüfung Kl. A** und eine Stilspringprüfung Kl. L. Gegen Abend wird es noch einmal richtig spannend: Denn in der Prüfung der Kl. L werden Hindernisfehler nicht wie gewohnt als Strafpunkte, sondern in diesem Fall in Form von Strafsekunden gewertet. Das erhöht den Druck auf die Reiter, da am Ende nur die Zeit über den Sieg entscheidet. Den Abschluss des ersten Turniertages macht die Springprüfung Kl. M* mit Ste-



Lina Schäfermeier war mit dem Westfalenwallach Calimero Cool bereits im März in der Springprüfung Kl. A erfolgreich und vertritt den ZRFV Mastholte auch bei diesem Turnier.

Foto: privat

chen um den Sieg.

Am Sonntag stehen die Amateurprüfungen im Vordergrund. Begonnen wird mit einem Stilspringwettbewerb Kl. E, gefolgt von einem Standard-Springwettbewerb, bei

dem die Reiter mit ihren Pferden beweisen können, dass sie auch schon die ein oder andere engere Wendung im Parcours wählen können, um Zeit einzusparen. Es folgt die Stilspringprüfung Kl. A*, bevor es

danach für die jungen Nachwuchsspringreiter in den Sattel geht.

Am Sonntagnachmittag wird es mit dem Mannschaftspringwettbewerb in den Klassen E/A*/L spannend, bei dem die Teams der umliegenden Vereine an den Start gehen. Am Ende werden alle drei Ergebnisse eines Teams addiert und das Team mit den wenigsten Strafpunkten und der schnellsten Zeit gewinnt. Auch der gastgebende ZRFV Mastholte versucht sein Glück vor heimischer Kulisse und stellt seine besten Reiter.

Für die Gäste sorgt der ZRFV Mastholte für das leibliche Wohl und bietet von Glühwein über selbstgebackene Torten bis hin zu warmen Speisen alles, was sich Turnierteilnehmer und Besucher wünschen.

Kirchenmusik im Kloster

Rietberg. „Das klingt so herrlich!“ – So lautet der Titel des Konzerts am 30. Oktober in der Klosterkirche St. Katharina. Zu Gast ist der Rietberger Gitarrist Stefan Hiller, der die musikalische Blütezeit der Wiener Klassik in den Mittelpunkt stellt. Vorgestellt werden insbesondere Fernando Sor, auch „der spanische Mozart“ genannt. Abgerundet wird das Programm durch Bearbeitungen von Kompositionen von John Dowland und der Sonata op. 61 des Spaniers Joaquin Turina. Los geht es um 17 Uhr. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Die Vorbereitungen waren leider umsonst

Große Enttäuschung bei den Vogelzüchtern: Ausstellung muss ausfallen

Rietberg. Eigentlich war schon alles vorbereitet und die Vorfreude groß. Nachdem die regelmäßige Vogelausstellung im Autohaus Pepping im vergangenen Jahr wegen Corona noch einmal verschoben wurde, sollte es dieses Jahr vom 28. Oktober bis 1. November soweit sein. Doch nun macht dem Vogelzucht- und Schutzverein Rietberg der Geflügelpestausbruch in Varensell einen Strich durch die Rechnung. Im wahrsten Sinne des Wortes, denn so werden getätigte Ausgaben im Hinblick auf die Ausstellung leider ungedeckt bleiben. „Wir haben aus Energiespargründen neue Beleuchtungen für die Volieren angeschafft“, erklärt Organisa-

tor Sebastian Prinz, dem die große Enttäuschung im Gespräch deutlich anzumerken ist. Verständlich, denn mit der Absage durch das Veterinäramt des Kreises Gütersloh ist nicht ein halbes Jahr akribischer Vorbereitungsarbeit für die Katz'. „Wir haben auch viele ältere Mitglieder. Für die ist so eine Ausstellung ein großer Aufwand und es ist von Jahr zu Jahr fraglich, ob sie den noch stemmen können und wollen“, so Prinz.

Umso ärgerlicher ist dies für die Vogelzüchter, als dass ihre Tiere davon gar nicht betroffen sind. „Den Erreger können unsere Vögel eigentlich weder bekommen noch übertragen“, sagt Prinz. Es befal-

le hauptsächlich Geflügelrasen. Doch im Gespräch mit dem Veterinäramt verweist dieses lediglich auf die geltende Allgemeinverfügung. Und die besagt: Keine Vogel- und Geflügelausstellungen. Eine Ausnahme für Ziervögel, zumal auch noch in einer vom befallenen Geflügelhof entfernten Ausstellungsstätte, wird es nicht geben. Auf den vielen Nistkästen, rund 120 an der Zahl, die die Vereinsmitglieder eigens für die Ausstellung zusammengebaut haben, um sie in einer Tombola an die Besucher zu verteilen, bleiben sie nun sitzen. „Vielleicht können wir sie an anderer Stelle verkaufen, um wenigstens die Materialkosten zu decken“, sagt Prinz.

Zeit für die Grundsteuer

Abgabefrist für Eigentümer wurde verlängert

Rietberg. Ab 2025 gilt in Deutschland eine neu berechnete Grundsteuer. Für diese müssen Eigentümer von Wohnungen, Immobilien oder Grundstücken eine Erklärung abgeben. Dafür haben sie nun aber etwas länger Zeit – und zwar statt bis zum 31. Oktober 2022 noch bis zum 31. Januar 2023.

Die Grundsteuer wird neu

berechnet, um dem Umstand Rechnung zu tragen, dass es bislang gleiche Kosten bei unterschiedlicher Lage oder unterschiedliche Kosten bei gleichwertigem Besitz gab. Künftig gilt somit ein wertabhängiges Modell, welches dann ab 2025 gelten soll. Dann erfolgt alle sieben Jahre eine Neubewertung der Grundstückssteuer.

Entlastungspaket: Wer profitiert?

Rietberg. Wegen der stark gestiegenen Energiepreise hat die Regierung mit dem Entlastungspaket 2 eine Energiepreispauschale von 300 Euro beschlossen. Sie ist steuerpflichtig und wird grundsätzlich an einkommensteuerpflichtige Erwerbstätige einmalig mit dem Gehalt ausgezahlt. Bei der Energiepreispauschale (EPP) handelt es sich um eine Zahlung, die der Einkommensteuer unterliegt. Das heißt: Die 300 Euro werden auf das Bruttogehalt im Monat der EPP-Auszahlung hinzugerechnet und anschließend mit versteuert.

Rentner sowie Studierende sollen mit dem Entlastungspaket 3 ebenfalls eine Energiepreispauschale erhalten. Mit dem Entlastungspaket will die Bundesregierung auch Rentnern eine Einmalzahlung von 300 Euro gewähren, Studenten bekommen einmalig 200 Euro. Wer hierzu Fragen hat oder sich über andere steuerliche Themen informieren möchte, kann sich an die Vereinigte Lohnsteuerhilfe (VLH) wenden. In Rietberg berät dazu Anja Flakowski, Im Weiland 35. Sie ist auch telefonisch unter 05244/70970 erreichbar.

STEUERN? WIR MACHEN DAS.

50 Jahre VLH



Beratungsstellenleiterin

Anja Flakowski

DIN 77700-zertifiziert

Im Weiland 35 | 33397 Rietberg

☎ 0 52 44-7 09 70

Anja.Flakowski@vlh.de

Hier geht's zum Jubiläumsgewinnspiel:



www.50jahrevlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Valentina Buzescu
Dipl.-Kffr. (FH)

Steuerberaterin

Steuerberatung | Steuererklärung
Finanzbuchhaltung | Lohnbuchhaltung

Wasserstraße 24 | 33378 Rheda-Wiedenbrück
Fon 05242 56194 + 56199 | Fax 05242 2013 | info@stb-buzescu.de
steuerberaterin-valentina-buzescu.de

Schalten Sie Ihre Anzeigen im **RIETBERGER Stadtanzeiger**

Wir beraten Sie gern! Fon 05244. 960 91-98

AUSBILDUNGS- PLATZ

zum Steuerfach-
angestellten (m/w/d)
ab 01.08.2023



Zur Unterstützung
unseres Teams suchen wir
zu sofort eine/n
Steuerfachangestellte (m/w/d)
oder Steuerfachwirt (m/w/d)
oder Buchhaltungsfachkraft
(m/w/d)



Steuerberatungsgesellschaft
Junkerkalefeld & Meier PartG mbB

Wiedenbrücker Str. 20
33397 Rietberg
Telefon 05244 90400

bewerbung@stbkanzlei-rietberg.de
www.stbkanzlei-rietberg.de



Starker Erfolg Dank eines starken Teams: In der „wilsmann anziehbar“ sorgen alle dafür, dass sich die Kunden rundum wohl fühlen – seit nunmehr zehn Jahren.



Auf rund 400 Quadratmetern können die schick und elegant ist in den Regalen der

„wilsmann anziehbar“ feiert ihr zehnjähriges Bestehen

Mode und Ambiente: Großer Dank an die Kunden mit Jubiläumsaktion bis zum 29. Oktober

Westerwiehe (mad). Ein Jahrzehnt ist geschafft: Die „wilsmann anziehbar“ feiert ihren ersten runden Geburtstag. 2012 eröffnete die „wilsmann anziehbar“ ihre Räumlichkeiten an der Westerwieher Straße 253 – und das mit einzigartigem Charme. Eine gemütliche Atmosphäre begrüßt die Kunden,

die bei Wilsmann eine ganz besondere Auswahl exklusiver Kleidungsstücke präsentiert bekommen. Viele verschiedene Top-Marken füllen die Regale mit Kleidung für Herren und Damen egal welchen Alters und egal in welcher Preisklasse. Und es wird auch gerne ein Getränk gereicht.

Mit Mode kennen sich Rudolf und Wilma Wilsmann aus. Schon 1979 gründete Wilsmann das R&W Modestudio und machte sich als „Buxenrudi“ einen Namen. 33 Jahre später eröffnete das Paar die „wilsmann anziehbar“. Das Besondere: Hier genießen die Kunden eine einzigartige Atmosphäre in gemütlicher Einrichtung, kleinen

längst nicht mehr in das Gebäude gegenüber der Kirche, um nur am Tresen zu sitzen. Geschätzt wird neben der lockeren und freundlichen Art des Hauses die kompetente

Beratung in modischer Hinsicht. Angefangen mit nur einer Angestellten ist das Wilsmann-Team mittlerweile auf 20 Personen angewachsen, die mit viel Herzblut dafür

sorgen, dass sich die Kunden nicht nur wohl fühlen, sondern das Geschäft auch zufrieden verlassen. Nach der Erweiterung im Jahr 2016 stehen rund 400 Quadratmeter zur Verfü-

Lockerer Stilmix auch bei der aktuellen Mode

Ecken zum Sitzen und einer großen Theke im Hauptraum. Kein Wunder, denn das Modengeschäft hatte einst das Gebäude der damaligen Gaststätte Hampe bezogen. Noch heute ziert ihre Leuchtreklame der einstigen Gaststätte einen der Verkaufsräume und Familie Wilsmann kredenzt am Originaltresen gerne ein Kalt- oder Heißgetränk. Doch freilich kommt die Kundschaft



Wenn die Shoppingbegleitung ausruhen möchte, stehen in Wilsmanns Anziehbar mehrere gemütliche Sitzgelegenheiten bereit.

Fotos: Manuela Kulage



Kunden stöbern. Von lässig und sportlich bis „wilsmann anziehbar“ alles zu finden.

Eine große Auswahl an Kleidungsstücken finden die Kunden in der „wilsmann anziehbar“. Mode verschiedener Top-Marken bietet für jeden Geschmack das neue „Lieblingsteil“.

gung, auf denen Damen und Herren anziehende Mode finden. Passend zur Umgebung im Vintage-Look mit modernen Akzenten bewegt sich die Mode von lässig sportlich bis schick und elegant. Dazu bekommen die Kunden eine individuelle Beratung. Auch

Der Service für die Kunden steht im Vordergrund

die Realisierung persönlicher Kundenwünsche wie Bestell- und Lieferservice sind inklusive. Ebenso wird ein kostenlo-

ser Änderungsservice geboten. Nun heißt es: Danke! Dank für zehn Jahre „wilsmann anziehbar“ und an viele treue Kunden, die nicht nur wegen der schicken Mode gerne immer wiederkommen. Ebenso Dank an ein super Team. Für das zehnjährige Bestehen der „wilsmann anziehbar“ lädt die Familie Wilsmann zur Jubiläumsaktion ein, die sich bis zum 29. Oktober mit tollen Präsenten, Verköstigung an der Bar mit Getränken und Snacks sowie mit einer 10%-Rabatt-Aktion erkenntlich zeigt.



An dieser Theke wurde schon so manches Getränk genossen – diese tradition setzt Familie Wilsmann gerne fort.



Einzigartig ist das rustikale und dennoch moderne Ambiente. Ein Besuch ist nicht nur Shoppingevent, sondern ein kleines Erlebnis.



Großzügig geschnitten und einladend gemütlich ist auch der Bereich der Umkleidekabinen.

– Anzeige –

Adelmann macht die Party Hochzeitstrends in 2023

Hochzeitsfeiern in ganz besonderem Ambiente

Mastholte. Bei Hochzeiten im Festsaal des Hotel Adelmann in Mastholte haben die Gäste viel Raum zum Feiern: Von einer kleinen Kaffeetafel bis zur großen Feier mit bis zu 200 Gästen macht das Hotel Adelmann für seine Gäste alles möglich und zu einem unvergesslichen Erlebnis. Der komplett klimatisierte Festsaal lässt sich flexibel an Ihre Bedürfnisse anpassen. Die hauseigene Candybar, Stuhlhussen, fünfarmige Kerzenleuchter und vieles weitere mehr sorgen auf Wunsch für die Atmosphäre, die Sie sich für Ihr Fest wünschen. Auf dem Parkettfußboden macht das Tanzen besonders viel Spaß und für die Live-Band Ihrer Wahl steht eine große Bühne zur Verfügung. Auf Wunsch kann auch professionelles Licht- und



Auf Wunsch kann auch professionelles Licht- und Tonequipment bereitgestellt werden. Foto: privat

Ton-Equipment bereitgestellt werden, ebenso wie eine Fotobox oder ein TV. Lassen Sie sich für Ihre unvergessliche und individuell gestaltete Hochzeit umfassend beraten, zum Beispiel über Festpreis-Angebote (all inclusive). Informieren Sie sich telefonisch unter 02944/1442 oder schauen Sie auf die Internetseite www.hotel-adelmann.de.

Vintage bleibt angesagt, manches wird clean

Rietberg. An seinem großen Tag möchte das Brautpaar selbstverständlich strahlen und die Blicke auf sich ziehen. Für 2023 gibt es da nur zwei Wege: entweder extrem schlicht oder extrem bunt. Zugegeben, das gilt vor allem für den Brautstrauß. Manche mögen im Rahmen des Vintage- oder Boho-Stils eher ruhige, gedeckte Töne.

Andere bevorzugen zwar ein schlichtes Kleid ohne viel Tüll und Glitzer. Der neue „Clean-Chic“ setzt sich auch mit modernen Zweiteilern fort. Dabei wird das Top mit Rock – oder im nächsten Jahr auch verstärkt mit Hose – zum echten Hingucker. Schlicht weiße Outfits werden dann aber gerne aufgepeppt und da kann es die Braut mit Accessoires und dem Blumenschmuck

so richtig krachen lassen.

Ein wirklich neuer Trend sind im Rahmen der Eheschließung die Ringschalen. Wurden die Eheringe sonst meist in einem Schmuckkästchen angereicht oder auf einem Ringkissen, ist die neue Idee, sie auf einer personalisierten Ringschale zu drapieren. Ob rund, oval oder in Herzchenform mit den Namen oder den Initialen der Brautleute – der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt und die gewählten Hochzeitsfarben des Paares lassen sich hier wieder einfangen. Zudem bleibt die Schale mit den Namen der Brautleute als schönes Erinnerungstück und als ein hübsches und schmückendes Accessoire im heimischen Regal oder an der Wand – vielleicht neben einem Hochzeitsfoto.

Was uns am Herzen liegt ...



... gestalten wir!

Phantasievolle Hochzeitskarten, auf hochwertigen Papieren individuell gefertigt.

Bokeler Straße 184
33397 Rietberg-Bokel
Tel. 0 52 44. 960 91-90
info@peine-design.de

Peine
DESIGN & MARKETING

Feiern im Hotel Adelmann
Träume werden wahr.

Bei Hochzeiten in unserem Festsaal haben Ihre Gäste viel Raum zum Feiern. Von einer kleinen Kaffeetafel bis zur großen Feier, mit bis zu 200 Gästen macht das Hotel Adelmann für Ihre Gäste alles möglich und zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Events Hochzeiten Hotel Festsaal






Lippstädter Str. 3
33397 Rietberg-Mastholte
Tel.: 0 29 44. 14 42

Sie finden uns auch bei Facebook & Instagram

Für den schönsten Tag im Leben

Ballons & Präsente für jeden Anlass!



Ballon & Präsente Welt

Ballongirlanden • Bögen • Säulen • Ballon Bouquets • uvm.

Ballon & Präsente Welt & Der-TintenShop

Hauptstraße 6 • OT Wiedenbrück
TEL.: (052 42) 378621
Neuenkirchener Str. 68 • Gütersloh
TEL.: (052 41) 9987696

10% RABATT

Bei Vorlage dieses Gutscheins
1 Gutschein p.P. • Gültig bis 12.11.2022
* Ausgenommen sind Original-Druckerpatronen

DER-TINTENSHOP.COM

Professionelle Befüllung von Druckerpatronen

Sie sparen bis zu **70%**

DER-TINTENSHOP
Druckerzubehör Bürobedarf

Der-Tinten.Shop&more UG & Co.KG • Inhaber Rico Dietrich



Wolfgang Erwers (v.l., Vorsitzender Kaninchenzüchter), Wenzel Schwienheer (Aufsichtsrat), Bürgermeister Andreas Sunder, Hans-Josef Ahrens (Aufsichtsrat), Heinz Isenbort (Aufsichtsrat), Heinz Dieter Brockschmieder (2. Vorsitzender Kaninchenzüchter), Parkmeister Helmut Kammermann, Andreas Münster (Aufsichtsrat) und Johannes Wiethoff (Park-Geschäftsführer) wollen weiterhin zusammenarbeiten. Foto: privat

Neue Anlage für die Kaninchen in Planung

Gartenschaupark und Züchter wollen die Zusammenarbeit fortsetzen

Rietberg. Das Votum war eindeutig: Park-Geschäftsführer Johannes Wiethoff, Bürgermeister Andreas Sunder und der Aufsichtsrat der Park-GmbH stehen geschlossen hinter der Zusammenarbeit mit dem Kaninchenzuchtverein W376 Rietberg und Umgebung. Nach Kritik einer Tierrechtsorganisation an der Haltung der Kaninchen im Gartenschaupark soll im kommenden Jahr ein neu gestaltetes Gehege errichtet werden.

Die Details und der genaue Standort stehen noch nicht fest. Die Planungen unter Einbezug externer Experten soll in den kommenden Wochen beginnen, auch die besagte Tierrechtsorganisation möchte man in den Prozess einbinden.

„Unser Vorschlag, eine neue Anlage mit noch mehr Platz für die Tiere zu bauen, hat im Aufsichtsrat breite Zustimmung gefunden. Die Mitglieder haben sich fraktionsübergreifend und einstimmig für die Tierhaltung im Park ausgesprochen“, sagt Johannes Wiethoff. Er hatte am Wochenende gemeinsam mit Bürgermeister Andreas Sunder, Parkmeister Helmut Kammermann sowie den Vertretern des Aufsichtsrats, Hans-Josef Ahrens, Wenzel Schwienheer, Heinz Isenbort und Andreas Münster die diesjährige Lokalschau der Kaninchenzüchter besucht – ein sichtbares und deutliches Zeichen dafür, dass alle Beteiligten hinter den Züchtern als Kooperationspartner im Gar-

tenschaupark stehen.

Die Kaninchenzüchter bieten seit vielen Jahren unter anderem Ferienspielkurse für Kinder im Umgang mit den Tieren an. Fellpflege und Haltung werden ebenso erläutert wie artgerechte Fütterung und Beschäftigung. „Die Züchter leisten einen wertvollen Beitrag zu unserem umfassenden Programm im Park. Darauf möchten wir auch künftig nicht verzichten“, sagt Johannes Wiethoff.

Andreas Sunder ist ebenfalls daran gelegen, dass Kinder im Gartenschaupark die Chance erhalten, mit Tieren in Kontakt zu kommen. „Dabei steht das Tierwohl selbstverständlich an erster Stelle“, betont Sunder.



Horstmann
immobilien

**VERMIETUNG
BEWERTUNG
VERKAUF**

Ihr Partner vor Ort
Tel 05244/9609936

www.fh-immobilien.com

Basar für Spielzeug

Bokel. Ein Second-Hand-Basar für Spielzeug findet am 12. November im Dorfhause in Bokel statt. Von 9.30 bis 11.30 Uhr kann an an der Doppstraße 16 um Laufräder, Roller und vieles mehr gefeilscht werden. Die Ware wird in Kommission verkauft. Die Nummernvergabe erfolgt am 28. Oktober unter basarbokel@gmail.com.

Kolpinger laden zum Kürbisfest

Rietberg. Das erste Kürbisfest der Kolpingsfamilie Rietberg steht an. Groß und Klein sind eingeladen, am 29. Oktober mitzufeiern. Von 15 bis 18 Uhr wird es im Pfarrheim Rietberg einen bunten Nachmittag geben, der mit einem Dank-Wortgottesdienst beginnt. Im Anschluss werden zusammen Kürbisgesichter geschnitzt und aufgestellt. Das Fest klingt mit vielen Kürbisleckereien und einem gemeinsamen Essen aus. Für eine bessere Planung wird um Anmeldung gebeten bis zum 23. Oktober per Email an: kolping-rietberg@web.de.

Rietberger Schützen laden zur Versammlung ein

Rietberg. Die St.-Hubertus-Schützengilde Rietberg hält am 23. Oktober ihre Generalversammlung ab. Ab 12.30 Uhr stehen in der Aula des Schulzentrums unter anderem Vorstandswahlen und

Jubilarehrungen an. Darüber hinaus geht es um die Höhe der Mitgliedsbeiträge und die Gilde-App des Vereins, sowie eine Satzungsänderung. Details dazu gibt es unter www.schuetzengilde-rietberg.de.

Der Vorstand bittet um rege Teilnahme in Uniform ohne Hut. Im Vorfeld findet um 11 Uhr ein Hochamt in der Pfarrkirche statt. Nach der Versammlung gibt es im Foyer der Cultura einen Imbiss.

Wer trifft am besten von allen?

Westerwiehe. Die Stadtmeisterschaften im Sportschießen finden wieder nach Corona-Zwangspause statt und zwar in der Zeit vom 17. bis 20. November. Ausrichter sind diesmal die Sportschützen St. Laurentius Westerwiehe. Teilnahmeberechtigt sind alle Bürger der Stadt Rietberg und Sportschützen anderer Kommunen, wenn sie Mitglieder in einem der Schießvereine aus dem Stadtgebiet Rietberg sind. Geschossen wird in drei Disziplinen. Kinder können in der Scatt-Klasse an den Start gehen. Das bedeutet, dass sie auf einer elektronischen Anlage schießen, auf der keine Munition zum Einsatz kommt. Das Scatt-Schießen steht allen Jungen und Mädchen bis Jahrgang 2011 offen.

Die älteren Schützen stellen ihre Treffsicherheit im Schießen mit der Luftpistole oder dem Luftgewehr unter Be-

weis. Jeder Teilnehmer muss 20 Wertungsschüsse abgeben und hat dafür 40 Minuten Zeit.

Die Wertung erfolgt unterteilt in 13 Altersklassen. In jeder Klasse wird nach weiblichen und männlichen Schützen unterschieden. Pro Altersklasse können die Vereine Mannschaften zu jeweils drei Schützen und Schützinnen bilden. In jeder Altersklasse erhalten die drei besten Einzelschützinnen und -schützen eine Ehrung. Gleiches gilt für die drei besten Mannschaften je Altersklasse. Bei den Mannschaften wird nicht zwischen weiblichen und männlichen Schützen unterschieden.

Anmeldeschluss für die Stadtmeisterschaften im Sportschießen ist am Sonntag, 23. Oktober. Anmeldungen werden per E-Mail unter der Adresse sportschuetzen-westerwiehe@t-online.de entgegengenommen.



Phyiotherapie mit neuem Team

Neuenkirchen. Die Praxis „Berg Physiotherapie“ existiert bereits seit April 2021. Nun erweitert Eduard Berg (links) sein Team um zwei weitere Kollegen. Mit den Physiotherapeuten Annemarie (2.v.l.) und Dominik Reczka (rechts) bietet er in seiner Praxis Massagen, manuelle Therapie, Lymphdrainagen und bald sogar neurologische Physiothera-

pie. „Zusammen mit den neuen Mitarbeitern und deren fachlicher Expertise können wir Termine zeitnah vergeben“, so Eduard Berg. Mit zum neuen Team gehört die Dame am Empfang: Canan Acici. Die Praxis befindet sich in der Markenstraße 2, Parkplätze vorm Haus stehen zur Verfügung. Terminvereinbarung unter Telefon 0173/3128002.

POLSTERMÖBEL WERKSVERKAUF

21. + 22. Oktober 2022



Zeisigstraße 7
33378 Rheda-Wiedenbrück

Freitag: 09:00 bis 17:00 Uhr
Samstag: 09:00 bis 13:00 Uhr

**SOFAS, WOHLANDSCHAFTEN,
SESSEL UND DEKOKISSEN!**



Der Herbst hält Einzug in die Rietberger Rathausstraße

Innenstadt wird geschmückt und Kinder können Drachen basteln – Aktion geht bis zum 13. November

Rietberg. Der Herbst ist da – in der Rietberger Rathausstraße wird diese Tatsache in Kürze nicht nur anhand des Kalenders deutlich, sondern auch durch eine besondere Deko-Aktion. Im Rahmen des „Rietberger Herbstzaubers“, der bis zum 13. November die Innenstadt verwandelt, wird Rietbergs Zentrum entsprechend dekoriert.

Die Rietberger Einkaufsmeile hat sich passend zum Ende der Herbstferien herausgeputzt und bietet eine fröhliche und bunte Herbstkulisse. Dazu gibt es noch einige Überraschungen, die manche Stellen in der

Herbstliche Deko verzaubert die Stadt

Innenstadt zu wahren Hinguckern machen sollen. Die Aktion „Rietberger Herbstzauber“ läuft bis zum 13. November. Zum Schmuck der Rathausstraße tragen auch Rietberger Kinder und alle, die gern basteln, bei.

Denn die Stadtmarketing Rietberg GmbH hatte ei-



Johannes Wiethoff und Laura Hunke von der Stadtmarketing Rietberg GmbH zeigen einige der Vogelscheuchen, die zusammen mit anderer herbstlicher Deko die Rathausstraße schmücken werden. Zusätzlich haben viele Kinder tolle Drachen gebastelt, die die Einkaufsmeile zieren.
Foto: privat

nen Drachen-Bastelwettbewerb ins Leben gerufen. Die bunten Fluggeräte wurden bei der Stadt abgegeben und nun zur Dekoration in den Schaufenstern der Geschäfte entlang der Rathausstraße angebracht. Unter den Teilnehmern

Bis zum 13. November bunter Shoppingspaß

werden 50 Sternschnuppen im Wert von je 5 Euro verlost. Die Rietberger Einkaufsgutscheine gibt es neuerdings im Scheckkartenformat oder in digitaler Form und wurden von der Stadtmarketing Rietberg GmbH für die Verlosung zur Verfügung gestellt.



BERG
PHYSIOTHERAPIE

Tel.: 01733128002

Unser Angebot

- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik
- Manuelle Lymphdrainage
- Massage
- Hausbesuche in...
 - Rietberg
 - Westerwiehe
 - Druffel
 - Neuenkirchen
 - Bokel
 - Varensell




DARSCHT
ÜBERDACHUNGEN

Besuchen Sie unsere Ausstellung

Ihr Fachmann für Alu-Terrassenüberdachungen, Wintergärten und mehr!

Lieblingsplatz
bei jedem Wetter!

WIR BERATEN SIE GERNE

- ▶ Terrassenüberdachungen
- ▶ Sommergarten | Wintergarten
- ▶ Sonnenschutz
- ▶ Pergola mit Lamellen
- ▶ Vordächer jeglicher Art
- ▶ u.v.m. für Ihre Gartenträume

Darscht Überdachungen GmbH 02942 7760498
 Erwitter Straße 34 info@darscht-ueberdachungen.de
 59590 Geseke www.darscht-ueberdachungen.de



47 Jahre lang auf Achse für Growi

Varensell. Mit Josef Vorderbrüggen (2.v.l.) wurde nun ein echtes Urgestein der Großwinkelmann GmbH & Co. KG nach 47 Jahren Firmenzugehörigkeit in den Ruhestand verabschiedet. Vorderbrüggen begann bei „Growi“ in der Montage, kam aber bereits nach kurzer Zeit als Lkw-Fahrer zum Einsatz - eine Aufgabe, die der Varenseller bis zur

Rente ausführte. Vor allem die langen Strecken, insbesondere die regelmäßigen Fahrten in die Schweiz, waren sein Spezialgebiet. Es bedankten sich Frank Hesse (Geschäftsleitung, v.l.), Karin Hesker (Personalwesen), Irmgard Hesse (Seniorchefin) und Ralf Hesse (Geschäftsleitung) für den langjährigen Einsatz.

Foto: privat

Wir gratulieren



Mastholte. „Drei Tänze, dann war es passiert und ich hatte mich verguckt“, erinnert sich Maria Grauthoff (85), geborene Aring, während Theo Grauthoff (83) die

Die dörfliche Fehde der beiden Dörfer war den beiden jungen Leuten ganz egal. Später bezogen sie ihr Haus in Mastholte im Grenzgebiet zu Delbrück.



Theo Grauthoff erlernte zunächst den Beruf seines Vaters und wurde Schuhmacher, doch wechselte er dann in die Holzindustrie, wo er über 40 Jahre lang in heimischen Betrieben tätig war. Maria Grauthoff arbeitete als Hauswirtschafterin und kümmerte sich um den Sohn und die drei Töchter. Zur Familie des in vielen Vereinen aktiven Paares gehören mittlerweile fünf Enkel und fünf Urenkel. Ihren Jubeltag möchte das Paar zu gegebener Zeit gemeinsam mit der Familie feiern. Foto: privat

Hand seiner Frau ganz fest drückt. Jetzt, am 17. Oktober, feierte das Paar seine Diamantene Hochzeit. Beim Schützenfest in Westholz lernten sie sich kennen, und am Rande des Vogelschießens wurde getanzt.

Herbst Sale

Lagerverkauf

DAMEN & HERREN

Blusen, Hemden, Shirts, Strick, Kleider u.v.m.
Herren Übergrößen bis 8XL

KITARO
MEN

haupt



Freitag	04.11.2022	10:00 - 18:00 Uhr
Samstag	05.11.2022	10:00 - 14:00 Uhr
Donnerstag	10.11.2022	10:00 - 18:00 Uhr
Freitag	11.11.2022	10:00 - 18:00 Uhr
Samstag	12.11.2022	10:00 - 14:00 Uhr

Georg Haupt Bekleidungswerke GmbH
Försterweg 36, 59558 Lippstadt-Lipperbruch
www.haupt-fashion-group.com

SALE

Nur solange der Vorrat reicht!
Kein Umtausch! EC- und Barzahlung möglich!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

HEINZELMÄNNCHEN

Gebäudeservices. Schnell. Qualifiziert.

Alles im Grünen Bereich - Heinzelmännchen Grünpflege



Schnell. Flexibel. Unsichtbar.

- Baumpflege
- Laubentfernung
- Pflasterarbeiten
- u.v.m.

Sie rufen, wir kommen!

...Tel.: 0 52 46 / 83 78-0

www.heinzelmaennchen-gartenpflege.com

www.dieheinzelmännchen.com

Das Jahr neigt sich mit einem Traditionsfest dem Ende

Herbstfest „Verler Tod“ lädt am 23. Oktober Jung und Alt zu Kirmes, Shoppen und Verweilen ein

Verl. Der Herbst naht und damit heißt es in Verl wieder: Buntes Programm beim „Verler Tod“. Die traditionelle Kirmes auf der Wilhelmstraße findet am vierten Oktoberwochenende statt, in diesem Jahr somit am 23. Oktober. Dafür hat die Verler Werbegemeinschaft wieder ein großes Programm auf die Beine gestellt. Dort sorgt auch die Fleischeri Berenbrinker für das leibliche Wohl.

Neben vielen weiteren Ständen entlang der Wilhelmstraße finden sich auch an der Hauptstraße zahlreiche Attraktionen. Dort gibt es beispielsweise in Kooperation mit der Stadt Verl beim „Verler Tod“ einen Mobilitätstag, der ganz im Zeichen der Elektromobi-

lität steht. Dabei können die Besucher auf dem Schulhof des Gymnasiums eine große Ausstellung an elektrisch betriebenen Autos, Rollern und Rädern erleben. Weitere Info-Stände entlang der Hauptstraße greifen das Thema auf. Erstmals veranstaltet übrigens das Team vom DeJa Vu auf der Gymnasiumsfläche ein Winzerfest, bei dem es sicherlich einiges an interessanten Weinen zu probieren gibt. Und an der Hauptstraße stellt die „Havarie“, eine Delbrücker Braumanufaktur, ihr Craftbier vor.

Ebenfalls vertreten sind die „CharMützen“ mit den selbstgestrickten Accessoires für den Winter als Gruppe der karitativen Organisation HelpAge/ „Jede Oma zählt“ und Mitglie-

der der „Ugandahilfe Verl“, die über ihre Arbeit informieren. Auch die Treckerfreunde präsentieren sich an der Hauptstraße und bringen ihre alten Landmaschinen zum Bestaunen und Anfassen mit. Und natürlich macht auch das Heimathaus an der Sender Straße wieder mit.

Für die jüngeren Besucher gibt es Attraktionen auf dem Delphosplatz. Hüpfburgen und ein Bungee-Trampolin bieten die Möglichkeit, sich richtig

auszutoben, während sich die Eltern am Bierstand mit Getränken erfrischen können.

Ein besonderes Highlight sind in diesem Jahr wieder die Kutschfahrten durch das wunderschöne Verl.

In den Geschäften ist vielleicht das eine oder andere Schnäppchen zu machen. Die Läden sind von 13 bis 18 Uhr geöffnet und haben einige Überraschungen für die Kunden parat. Vorbeischaun lohnt sich also.

Hollenhorst

GRABMALE
BILDHAUEREI



Bielefelder Straße 43
33415 Verl
Tel. 05246 92660
www.hollenhorst-verl.de



**Grabpflanzung
und Gestecke
in großer Auswahl**

Herbstzeit ist
Pflanzzeit



Gartenhof Echterhoff
Bogenstr. 125 • 33415 Verl • Tel. 05246/2813

Albert Kochtokrax GmbH

Marmor, Granit & Naturstein

TREPPEN • FENSTERBÄNKE



Küchenarbeitsplatten
& Waschtische
fertigen wir auf Maß!

Für neue und ältere Küchen & Bäder!

Unser Service: Komplizierte Teile werden bei uns auf dem CNC-Bearbeitungszentrum maßgenau gefertigt.

www.kochtokrax.com

Westfalenweg 247 • 33415 Verl
Tel. (0 52 46) 29 87 • Fax 59 73

Seit 1987
eingetragener
Handwerksbetrieb

B. Reschke GmbH • Kapellenweg 52 • 33415 Verl

www.kaminbau-reschke.de



05246/6328

RESCHKE

Unsere Leistungen:

- Schornsteinsanierung
- Abgasleitungen
- Industrieanlagen
- DW-Abgasanlagen
- Leichtbauschachtsysteme
- Heizkassetten u. v. m.

Ohne Schornstein geht nichts!

Bei dem tollpatschigen Räuber wird Fangdorn ungnädig

Besonders die kleinen Gäste hatten ihren diebischen Spaß beim Drachenfest im Gartenschaupark

Rietberg (hds). Da schauten alle gespannt, als mit Feuer und lautem Gebrüll der Räuber vom Drachen Fangdorn in die Flucht getrieben wurde. Denn Oberräuber Ronni hatte es auf die Schatzkiste abgesehen. Doch so einfach, wie sich der Unhold das vorgestellt hatte, ging es denn doch nicht für ihn in der vollen Volksbankarena. Herr Blüterich mit den langen Ohren und grüner Nase wollte das wertvolle Stück auch nicht so leicht hergeben. Zu Hilfe hatte er die umher schwirrende Elfe und zu guter Letzt war da noch Drache Fangdorn, der ebenfalls ein wachsames Auge auf die schwarze Kiste hatte.

Da nutze es auch nicht, dass der Räuber versuchte, sich dem drohenden Drachen mit Schwert und Pistole entgegenzustellen. Im Gegenteil: Vor lauter Aufregung schoss er sich noch in den Fuß. Und zur Freude aller Kinder wurden ihm obendrein noch die



Drache Fangdorn macht dem Schurken Ronni Feuer unterm Allerwertesten: Viele Besucher verfolgen das Schauspiel in der Volksbankarena. Foto: RSA/Steg

Schuhe zugebunden und seine Pistole wurde so verhext, dass nur Wasser heraus kam. Zum Glück wurde Räuber Ronni vom Drachen Fangdorn vertrieben als dieser mit lautem Gebrüll und Feuer aus dem Maul den Unhold in die Flucht

schickte. Nun konnte auch der Elfenschatz in der Kiste in Ruhe hervorgeholt werden. Heraus kamen da kleine Samen, die wenn man sie in die Erde steckt zu einer großen Blume heran gedeihen.

Besonders die kleinen Besu-

cher fieberten mit offenen Augen bei der Geschichte mit. Da wurde schon mal ein wenig näher an Vati oder Mutti herangerückt, wenn Drache Fangdorn aus dem großen Maul mit Feuer und Gebrüll sich Eindruck verschaffte.

„Glückauf“: Kleine Germanen besuchen die Profi-Fußballer auf Schalke

Westerwiehe. Spätestens im Bus stieg die Aufregung: Mit „Glückauf“ wurden insgesamt 24 Nachwuchskicker, Eltern und das Trainerteam von Germania Westerwiehe von der Schalker Begleiterin begrüßt. Sie konnte sich zwar bis zum Abschied nicht so recht an die schwarz-gelben Vereinsfarben der Gäste gewöhnen – da ist man auf Schalke eben anders unterwegs – dennoch begleitete sie die Westerwieher gerne bei dem fünfstündigen Programm. Dieses begann zunächst mit einer Stadionführung, wobei der Germania-Nachwuchs hier noch das Stadion für sich hatte. Die Bundesliga-Kamera, die Trainer-Bank, der größte Video-Würfel-Europas und auch der heilige Rasen, der nur

insgesamt 17 Mal ins Stadion gefahren wird, alles wurde bestaunt und getestet.

Danach ging es in Richtung Presserraum und in die für die Bundesliga einmalige Kapelle. Über die Rolltreppe führte der

Weg dann nach einer organisierten Mahlzeit in die Kabine, wo sich die Nachwuchskicker für das Highlight des Tages umziehen durften. Die 45 Minuten vor dem Anstoß konnten sich Begleitpersonen und Kin-

der der Germania über die Geschichte und die großen Erfolge von Schalke 04 im Museum informieren.

Perfekt gekleidet und optimal gestylt ging es dann für die 24 Jung-Germanen in die Katakomben, wo sie auf die Bundesliga-Spieler von Schalke 04 und Hoffenheim trafen. Nach dem „Steigerlied“ und der Vereinshymne „blau und weiß, wie lieb ich dich“ ging es dann an der Hand der Profis vor etwa 58.000 Zuschauern zur Begrüßung ins Stadion.

Eltern und Trainer waren sich einig: Dieser Tag war ein unvergessliches Erlebnis für alle Beteiligten Germanen. Dank geht an alle Organisatoren, die dieses Highlight ermöglicht haben. Foto: privat



2588 Stunden im Dienst

Malteser-Arbeit war sehr von Corona geprägt

Rietberg. Mitte September zogen die Malteser Rietberg Bilanz für das Geschäftsjahr 2021, welches deutlich von der Corona-Pandemie geprägt war. Insgesamt gab es weniger Sanitätsdienste, sowie Erste-Hilfe-Ausbildungen zu verzeichnen und die Malteser Jugend konnte sich lediglich zu kleineren Aktionen treffen. „Dafür etablierten sich jedoch Onlinedienst- und Gruppenabende und der Aufbau eines Testzentrum für Bürgertestungen“, resümierten der Stadtbeauftragte Oliver Schröder und Geschäftsführer Markus Buschkröger.

„In unserer Teststelle steckten mehr als 500 ehrenamtliche Stunden reine Betriebszeit“, so Buschkröger. Man kann also sagen: die Bürgertestungen haben für regelmäßige Einsätze und einen Großteil der Aktivität im Jahr 2021 für die Malteser gesorgt.

Unterm Strich kamen im Verein insgesamt 2588 Helferstunden zusammen. Obwohl die Kernaufgaben des Vereins

rückläufig waren, stieg die Anzahl der Helfer in den verschiedenen Diensten auf über 49 Ehrenamtliche an.

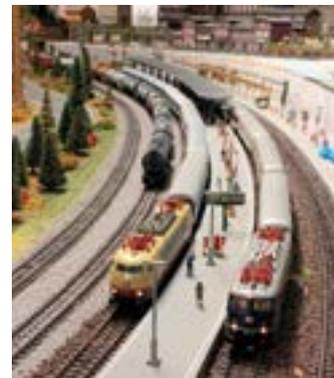
Weniger Stunden gab es im Bereich des Auslandsdienstes zu verzeichnen. „Trotz weitestgehend geschlossener Grenzen konnte unser Auslandsdienst dennoch einen Hilfstransport in unsere Patenschaftsstadt nach Glogowek durchführen“, so Klaus Austermann, Leiter Auslandsdienst. Auch bei der Flutkatastrophe im Ahrtal waren die Rietberger Malteser vor Ort, um Menschen aus Häusern zu retten. Die Abteilung der Breitenausbildung litt im vergangenen Jahr spürbarer unter den strengen Corona-Auflagen, so dass lediglich knapp 300 Teilnehmende in Erster-Hilfe ausgebildet werden konnten. Zum Vergleich waren es 2020 mehr als dreimal so viele.

Insgesamt seien die Rietberger Malteser gut durch das Corona-Jahr 2021 gekommen, stellte Buschkröger nach einem positiven Finanzbericht fest.

Die Züge rollen wieder

Modellbahner laden zum Fahrtag am 23. Oktober

Neuenkirchen. Nach der Coronabedingten Zwangspause veranstaltet der Verein IGME 2000 wieder einen Fahrtag am Sonntag, den 23. Oktober 2022, um der Öffentlichkeit seine Anlagen zu präsentieren. Die Pause wurde genutzt, um die Betriebssicherheit der Anlage zu optimieren. So wurden die alten Schattenbahnhöfe und wesentliche „unterirdische“ Streckenläufe durch neue ersetzt sowie die Technik für den Automatikbetrieb entsprechend angepasst. Die Zugkapazität wurde damit auf über 80 möglichen Garnituren erhöht. Das garantiert einen extrem abwechslungsreichen Zugverkehr. Zu sehen gibt es dabei Züge ab der Epoche III, das heißt neben den althergebrachten dampfloksbespannten Zügen auch Klassiker aus dem goldenen Zeitalter der Bahn, aber auch moderne Züge wie den ICE oder Ganzzüge heimischer Industrieunternehmen. Im Landschaftsbereich wurde das Tal neu gestaltet und die Schrebergartenkolo-



nie aufgepeppt.

Als Gastanlage konnte für diesen Tag die Spur-2-Anlage eines Eisenbahnfreundes mit in die Ausstellung integriert werden. Coronabedingt muss das Bordbistro des Vereins bei dieser Veranstaltung geschlossen bleiben, so dass es keine Bewirtung geben wird. Der Sonderfahrttag findet an der Gütersloher Straße 14 in Neuenkirchen statt. Besucher sind von 10 bis 17 Uhr willkommen. Es wird gebeten die Homepage des Veranstalters (www.igme2000ev.de) im Auge zu behalten falls es weitere coronabedingte Einschränkungen gibt.

Orchester-Konzert in Langenberg

Langenberg. Musik berührt, trägt und verbindet Menschen. Unter diesem Leitspruch lädt das „Vocalensemble St. Lambertus“ Langenberg zu einem außergewöhnlichen Geistlichen Orchester-Konzert am 22. und 23. Oktober in der Langenberger Pfarrkirche ein. Auf dem Programm stehen anspruchsvolle und berührende Stücke der Chor- und Orchester-Literatur vom Barock über Klassik und Musical bis Gospel. „Wir möchten besonders in diesen nicht leichten Zeiten mit unserem Konzert-Programm Hoff-

nung und Halt vermitteln, Energie spenden, Kraft geben, Hoffnung schenken und Gemeinschaft erleben“, sagt Chorleiter Roland Orthaus. Die beiden Konzerte der 55 Sänger des Vocalensembles St. Lambertus gemeinsam mit dem Symphonischen Kammerorchester „United“ steht unter der Gesamtleitung von Kantor Roland Orthaus. Aktuell läuft bereits der Karten-Vorverkauf in der Langenberger Avia-Tankstelle Schulte an der Bentelerstraße 2 und zudem über die Homepage www.lambertuschoerlangenberg.de.

Kleinanzeigen



Verkauf

MIELE gut gebr. Waschmaschinen / Trockner mit Garantie zu fairen Preisen ab 200 bis 450 € und preisgünstiger Service für die nächsten Jahre. Hövelhof Tel. 05257-6081 ab 18.00 Uhr

Glas Freise: Glasduschen, farbige Küchenrückwände, Glasschiebetüren, Spiegel, Terrassenüberdachungen aus Glas. Tel. 0163-3071761

Frank Horstmann immobilien betreut Sie bei

Vermietung – Bewertung – Verkauf
Telefon 05244.9609936
www.fh-immobilien.com

Desigualkleid Gr. M, schwarz-rot, 15€; Kleid United Colours of Benetton Gr. S, beige-schwarz, 15 €, zu verk. Tel. 0171-7447220

Erstklassiger, reiner Pferdemit abzugeben. Ohne Einstreu, ungespritzt. 2€ pro Eimer. Tel.: 05244 700341

Stand-Bohrmaschine mit Schraubstock Top Craft TTB 16/500, 500 Watt, für 90 € zu verkaufen. Tel. 05242-34532

Fliesen-Schneidmaschine Type FTM 180 C, 700 Watt, für 40 € zu verkaufen. Tel. 05242-34532

Neue Wandwellen-Heizungen 400-1.200 W, 25-75 €; Tiffany Deck.lam., Handar., Handbe., 30€; gro. Porzellanpuppe 115 h. 75€; TV 68 b., 25€. Tel. 05258-6053671

Frische Bioquitten aus unserem Garten in Rietberg Mitte günstig abzugeben. 1 kg 1,50€, ab 5 kg je kg 1€. Tel. 05244-78945

Teppich, Nepal, beige, 300 cm x 400 cm, gut erhalten, günstig zu verkaufen. Tel. 05242-34532

SIEMENS Einbauherd mit Ceranfeld und Backofen mit Grill, Ober- u. Unterhitze, Heißluft, automatische Selbstreinigung, zu verkaufen. Tel. 05244-5080

Verkaufe Walnüsse. Tel. 05250-7835

Gebrauchter Garten-Holztisch (120 cm Durchm.) mit 4 Holzstühlen preisgünstig abzugeben. Tel. 0170-7504431

Merian-Kupferstich „Retberg“ (Rietberg) gut erhalten von privat zu verkaufen, Preis VHS. Tel. 0151-11787957

Herrenstiefeletten Gr. 42, schwarz - gefüttert, neu, VHB 40 €, Firma Eco. Tel. 05246-4860

Weihnachtsbaum 1,50 m, echt aussehend, 2x gebraucht; runder Baumständer mit Wasserfüllung abzugeben. Tel. 05244-8253

Grundig Musikschrank 7050 mit leichten Gebrauchsspuren, VHB 50 €. Tel. 0152-29644144

Walki-Talki-Set, unbenutzt, viele Funktionen, handelsübl. Akkus, Bedienungsanleitung., Festpr. 10 €. Tel. 0152-29644144

Spiegel 80x90 cm, 15 €; 67x35 cm, 10 €; oval 73x47 cm, 8 €; 67x35 cm mit 2 mm Facette 5 €; 2x Durchm. 45 cm, Bucherahmen, 20 €. Tel. 0152-29644144

Angelruten ab 7 €; Airjak Wagenheber extra für Sand- + weichen Boden, 40 €; Campinggarnitur 2 Klappstühle + Klappstisch, alles 20 €. Tel. 05244-7642



Kaufgesuche

Suche gebrauchten, gut erhaltenen Kinderhochstuhl mit Haltegurt, eventuell aus Holz. Tel. 8673 AB



Stellenmarkt/Jobs

Mobile medizinische Fußpflege Erika Boldt: Ich biete Ihnen professionelle Fußpflege in Ihren eigenen vier Wänden, mit modernen Geräten und hochwertigen Produkten. Vereinbaren Sie einen Termin unter: 0157-73605695

Schülerin der EF Gymn. Rietberg gibt Nachhilfe in Spanisch. Tel. 0173-1540154 ab 18.30 Uhr

Gebe Nachhilfe in Englisch für alle Klassen und Schulen. Sehr gute Englischkenntnisse (Auslandsstudium). Tel: 0176-55099696

Studentin geht Ihrer Leidenschaft nach & verwöhnt Sie mit Gesichtsbehandlung/Massagen/Maniküre uvm. Tel: 0176-55099696

Studentin kocht für Senioren warme Mahlzeiten und bringt diese bis zu Ihnen nach Hause. Tel: 0176-55099696

Studentin betreut ab Mittag & WE Kinder. (Babysitting, Nanny, Tagesmutter + kochen), Ausbildung U3 vorhanden. Tel: 0157-30720756

Putzhilfe für 2-3 Std. in der Woche gesucht. Tel. 02944-58074



Auto

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. Tel. 03944-36160, www.wm-aw.de Fa. Wohnmobilcenter Am Waserturm

4 Winterreifen, Bridgestone auf Stahlfelgen, 5-Loch, 195/65 R 15 91H, für 80 € zu verkaufen. Tel. 05242-34532

Winterreifen 185/65/15 auf Felge, 5 mm Profil, für VW Golf Plus kostenlos abzugeben. Tel. 02944-1833

WINTER! 4 neuwertige Continental Winterreifen ContiWinterContact; 215/60 R17, 8mm, auf Alu-Felge, 550,-€. Tel. 0170-8223800



Tiermarkt

Junge und legereife junge Wellensittiche aus 2022 abzug. Tel. 02944-7185

Wellensittiche abzugeben Stück 8 €. Tel. 0152-33943618 anrufen ab 16 Uhr



Bekanntschafen

Attraktive Sie, 47 J., schlank, fleißig, natürl., mit positiver Lebenseinstellung u. viel Herzenswärme. Suche einen zuverlässigen, natürlichen u. bodenständigen Mann mit Charme für eine glückliche Partnerschaft: mymaildana9@gmail.com



Mietsachen

Frank Horstmann immobilien betreut Sie bei Vermietung – Bewertung – Verkauf Telefon 05244.9609936 www.fh-immobilien.com

Entlastungsleisterin sucht 4-Zi.-Wohnung, gesundheits- und sozialorientierter 4-Pers.-Haushalt mit gesichertem Einkommen. Tel. 0178-9627429

Paar 36 Jahre, festes Einkommen, 2 Hunde & 1 Katze, suchen Haus/Wohnung mit Garten zur Miete in Varense. Tel. 0151-40711902

Ältere Dame sucht ab sofort Wohnung (ca. 60 qm) mit Balkon und Küche in Rietberg und Umgebung. Tel. 05244-8764



Immobilien

Frank Horstmann immobilien betreut Sie bei Vermietung – Bewertung – Verkauf Telefon 05244.9609936 www.fh-immobilien.com

Pro Arbeit sucht Standort für gepflegtes Secondhand-Geschäft in Rietberg; mit Park- u. Anliefermöglichkeiten, Verkaufsfläche ab 300 qm, ca. 300 qm Lager, großem Schaufenster. Kontakt: Daniela Sander, d.sander@proarbeit.biz, 05242 57997-162

Bei der Stadt Rietberg sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen zu besetzen:



Diplom-Ingenieur/in (FH) bzw. Bachelor der Fachrichtung Technische Gebäudeausrüstung / Versorgungstechnik (w/m/d)

(Vollzeitstelle mit 39 Wochenstunden, EG 11 TVöD)

Sachgebietsleitung Steuern und Abgaben (w/m/d)

(Vollzeit, A10 LBeSG NRW bzw. EG 10 TVöD)

Gärtner/in Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau (w/m/d)

(Vollzeit, EG 06 TVöD)

Sozialpädagogin/-pädagoge, Sozialarbeiter/in (Diplom, Bachelor of Arts) (w/m/d)

(Vollzeit, befristet für ein Jahr, S 11 b TVöD-SuE)

Dipl. Ing/in oder Bachelor of Engineering, Vertiefungsrichtung: Verkehrswesen (w/m/d)

(Vollzeitstelle mit 39 Wochenstunden, EG 11 TVöD)

Dipl. Ing/in oder Bachelor/ Master of Engineering, Vertiefungsrichtung: Siedlungswasserwirtschaft (m/w/d)

(Vollzeitstelle mit 39 Wochenstunden, EG 11 TVöD)

Die vollständigen Texte lesen Sie bitte im Internetangebot der Stadt Rietberg unter „Rathaus, Stellenangebote“. Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter der Ruf-Nr. 05244-986226 (Frau Burghardt).



Aushilfskräfte (m/w/d) für Warenbereitstellung

3 x wöchentlich 2 - 3 Stunden ab 17:00 Uhr

Heinrich Borgmeier GmbH & Co. KG, Schöninger Str. 33, 33129 Delbrück, bewerbung@borgmeier.com, Tel. 05250/98190-385



Verschiedenes

Weißer Ring e.V. Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten. Außenstelle für den Kreis Gütersloh: Kathrin Baumhus, wr-guetersloh@web.de, Opfertelefon: 0151-55164746

Wer spendet fürs Waisenhaus in Uganda Spielsachen, Schaukelpferd, Dreirad, Bobby Car, Roller usw.? Tel. 05244-77267

Wer spendet fürs Waisenhaus in Uganda Baby-/Kinder-Kleidung (ab Gr. 50), Schuhe, Schlaf-/Pucksäcke, Decken usw.? Tel. 05244-77267

Entrümpelung und Haushaltsauflösung, Gartenservice aller Art. Kostenloses Angebot unter Tel. 05242-598320 od. 0175-2013354

Für Senioren: Liebevolle 24-Std.-Betreuung aus Polen. 100% legal. Keine Vermittlungs-Kosten. Info: r.burgfried, Tel. 05244-9089088 www.alltagbegleitung.de

Hebammenpraxis Kleine Wunder – alles rund um die Schwangerschaft bis zum Ende von Babys 1. Lebensjahr. Tel. 02944-973444 www.hp.kleinewunder.de

Walnüsse, verschiedene Sorten (kg 5€). Tel. 02944/1361 bitte zwischen 18-20 Uhr anrufen.

4 Rattan-Esszimmerstühle zu verschenken. Neuenkirchen 0157-70756258

Das Waisenhaus in Uganda braucht Ihre Hilfe. Benötigt wird alles rund ums Baby und Kind. Wer spendet etwas? Tel. 05244-77267

RUNDUM-BETREUUNG FÜR SENIOREN IM EIGENEN ZUHAUSE Info: PROMEDICA Markus Koch 05244-9169008 www.promedicaplus.de/rietberg

Pflegeberatung Marion Moselage, vom Landesverband anerkannte Beratungsstelle SGB XI. Kostenlose Pflegekurse \$45, Beratungseinsätze \$37.3 für Pflegegeldempfänger (Pflicht). Tel. 0170-5425552 Mail: info@moselage-pflegeberatung.de

Walnüsse verschiedene Sorten für 4,50 €/kg zu verk. Tel. 02944/1361 bitte zwischen 18- 20 Uhr anrufen.

Verkaufe Walnüsse. Tel. 05250-7835

Hessel Cateringservice
Wir machen das für Sie.
Tel.: 05250/930-371
www.party-service-hessel.de

Herrenfahrrad abzugeben. Tel. 0152-33943618

Gratulation an Kegelbruder Ludger: 30 Jahre trainiert, 45 Min. gekegelt, davon 3x alle 9!!! Das ist spitze. Die Kugelquäler

Kleinanzeigen

Kleinanzeigen aufgeben

• **Rietberger Stadtanzeiger**
Bokeler Str. 184, 33397 Rietberg-Bokel
• www.rietberger-stadtanzeiger.de

• **Stadt Kiosk Rietberg**
Tabak • Lotto • Presse & Co.
Rathausstr. 61, 33397 Rietberg

mit folgendem Inhalt sind **kostengebunden:**

- gewerbliche Kauf- oder Dienstleistungsgesuche bzw. Verkaufs- oder Dienstleistungsangebote
- Stellen- oder Jobangebote für bzw. Stellen- oder Jobgesuche von Erwachsenen (Jugendliche frei)
- Vermietungsangebote von Wohn- oder Geschäftsräumen
- Verkaufsangebote oder Kaufgesuche für Immobilien aller Art
- sonstige gewerbliche Kleinanzeigen

mit folgendem Inhalt sind bis zu vier Zeilen **kostenlos:**

- private Kaufgesuche oder Verkaufsangebote von Gebrauchsgegenständen sowie Gebrauchtfahrzeugen sowie Tieren
- Jobangebote für bzw. Jobgesuche von Jugendlichen bis einschließlich 18 Jahre, Schülern und Studenten
- Mietgesuche für privat genutzten Wohnraum
- private Bekanntschaftsgesuche oder -angebote
- sonstige private Kleinanzeigen

Aus organisatorischen Gründen können wir nur Kleinanzeigen annehmen, die auf diesem Coupon oder im Internet unter www.rietberger-stadtanzeiger.de aufgegeben werden. Aus Platzgründen veröffentlichen wir pro Absender und Ausgabe maximal **drei kostenlose Kleinanzeigen**. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir kostengebundene Kleinanzeigen oder private Kleinanzeigen mit mehr als vier Zeilen sowie Chiffreanzeigen nur bei sämtlichen Angaben zu Ihrer Bankverbindung abdrucken.



Freut euch!
Der nächste

RIETBERGER Stadtanzeiger

erscheint am:

04.11.2022

RIETBERGER Stadtanzeiger

Herausgeber:
PEINE Design & Marketing
GmbH & Co. KG

Anschrift:
Rietberger Stadtanzeiger
Bokeler Straße 184, 33397 Rietberg-Bokel
www.rietberger-stadtanzeiger.de

Anzeigen:
Telefon: 05244. 960 91-98
Telefax: 05244. 960 91-99
anzeigen@peine-design.de

Redaktion:
Telefon: 05244. 960 91-92
Telefax: 05244. 960 91-99
redaktion@peine-design.de

Erscheinungsweise: kostenlos alle 14 Tage, donnerstags, im Stadtgebiet Rietberg, mit den Ortsteilen Bokel, Druffel, Mastholte, Neuenkirchen, Varenzell und Westerwiehe.

Anzeigen- und Redaktionsschluss: jeweils 17.00 Uhr, eine Woche vor dem Erscheinen.

Auflage: 12.700 Exemplare.
Es gilt die Preisliste vom 1. September 2019.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Druckvorlagen wird keine Haftung übernommen. Die Veröffentlichung und Kürzung derselben behalten wir uns vor. Namentlich gekennzeichnete Artikel stimmen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers überein. Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Dies gilt insbesondere für Anzeigen.

Für eventuelle Schäden durch fehlerhafte Anzeigen wird Haftung nur bis zur Höhe des entsprechenden Anzeigenpreises übernommen.

Absender (für eventuelle Rückfragen; bei unvollständigen Angaben keine Veröffentlichung):

Coupon

Name: _____ Straße: _____ ✂

Ort: _____ Telefon: _____

Ich habe die oben stehenden Hinweise zu kostenpflichtigen und kostenlosen Anzeigen sorgfältig gelesen.

Bei meiner Kleinanzeige im Rietberger Stadtanzeiger handelt es sich demnach um eine

- kostenlose private Kleinanzeige mit bis zu vier Zeilen (siehe oben).
- private Kleinanzeige mit mehr als vier Zeilen (Grundgebühr: 15 €, zuzüglich 2 € für jede weitere Zeile).
- kostengebundene Kleinanzeige (Preise: 4 Zeilen: 24 € / 6 Zeilen: 32 € / 8 Zeilen: 40 €).
- Bitte geben Sie meiner Anzeige eine Chiffrenummer (Chiffregebühr: 18 € zusätzlich zum Anzeigenpreis).
- Ich bin einverstanden, dass Sie mittels SEPA Basislastschrift-Mandat sämtliche für meine Kleinanzeige anfallenden Gebühren von meinem Konto abbuchen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Meine Bankverbindung lautet.

Swift/BIC: _____ Bank: _____

✂ IBAN: _____ Datum/Unterschrift: _____

Die Mandatsreferenz wird Ihnen separat mit der Rechnung mitgeteilt.

Bitte veröffentlichen Sie meine Anzeige in der Rubrik:

- Verkauf
- Automarkt
- Immobilien
- Verschiedenes
- Kaufgesuche
- Tiermarkt
- Bekanntschaften
- Stellenmarkt, Jobs
- Mietsachen
- Verloren, Gefunden

Anzeigentext:

Bitte leserlich und in Blockbuchstaben schreiben. Jeder Wortzwischenraum zählt als ein Kästchen.

Nicht vergessen: Kontakt unter (Telefonnummer, Adresse oder Chiffre).

SPENDEN- Adventskalender 2022

Jetzt bewerben:
**Einsendeschluss:
4. November 2022**

Bewerben Sie sich um ein Türchen aus
unserem Spenden-Adventskalender.



Jeden Tag unterstützen wir einen anderen Verein oder eine Organisation in Gütersloh, Harsewinkel, Rietberg oder Versmold. Im Spendentopf liegen 24.000 € zur Verteilung bereit. Bewerben Sie sich bis zum 4. November 2022, wenn Sie folgende Punkte erfüllen:

» Sie sind ein Verein aus Gütersloh, Harsewinkel, Rietberg oder Versmold (Ihre Gemeinnützigkeit wurde vom Finanzamt anerkannt).

» Sie benötigen finanzielle Unterstützung zur Verwirklichung eines besonderen Projekts.